

die
kunst
zu
hören

11
2018



kulturradio^{rbb}

Programm

Live vom
Jazzfest Berlin 2018
3. und 4. November

Live vom
Eröffnungsabend
FilmFestival Cottbus
6. November

ARD-Themenwoche
Ist das gerecht?
11. bis 17. November

kulturradio Klassik Slam
Heimathafen Neukölln
25. November



kulturradio.de

92,4
die kunst zu hören

Editorial

Gemeinsames Musizieren betrachte ich zurzeit regelmäßig aus der pädagogischen Perspektive.

Endlich ist meine Tochter alt genug für die sogenannte musikalische Früherziehung und begeistert bei der Sache. Singen, summen, Schlegel und Tanzbeine schwingen – es ist spannend zu sehen, mit welcher Freude die Kinder durch das miteinander Musizieren auch lernen, aufeinander Acht zu geben, sich zu gedulden, dranzubleiben bis man gemeinsam noch schöner klingt als allein.

Im besten Falle sind diese Nachmittagsstunden der Funken-schlag für eine lebenslang entfachte Leidenschaft.

Und wer weiß, vielleicht nimmt das kleine Kind von heute irgendwann an der 20. Ausgabe unseres **kulturradio** Klassik Slams teil. Denn da spielen sie, die musikbegeisterten Laien aus Brandenburg und Berlin, die sich gemeinsam auf die größere Bühne wagen. Am 25. November ist es ein zweites Mal soweit (s. S. 27). Schon jetzt bereiten sich die sechs von der Jury ausgewählten Ensembles mit Coaches des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin auf ihren Auftritt vor, um sich dem Urteil der **kulturradio**-Jury Christine Lemke-Matwey, Kai Luehrs-Kaiser und Andreas Göbel zu stellen. Die Entscheidung aber fällt das Publikum.

Seien Sie live dabei oder verfolgen Sie die Veranstaltung via Stream auf kulturradio.de.

Betrachten wir doch gemeinsames Musizieren mal aus dieser Perspektive.

Ihre



Verena Keyers
Programmchefin **kulturradio**

1
DO

Allerheiligen

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Irgendwo in diesem Dunkel (9/15) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ERKENNEN SIE DIE MELODIE?

mit Stephan Holzapfel

War das jetzt Mozart oder doch Beethoven? Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt Stephan Holzapfel zum Raten ein: Rufen Sie an unter 030/30200040 und wählen Sie Klaviermusik, Orchestermusik oder Oper und testen Sie Ihre klassische Repertoirekenntnis.

19.04 KULTURTERMIN

Live aus dem Potsdamer T-Werk
Unidram – Das Internationale Theaterfestival in Potsdam wird 25

Mit Roland Schneider

Was einst als Treffen studentischer Theater an der Potsdamer Universität begann, hat sich in den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten zu einer europäischen Größe des Freien Theaters entwickelt. Unidram versteht sich als überregionale Zukunftswerkstatt, die unterschiedlichste Traditionen, Spielweisen und Genres zusammenführt. Vieles ist erstmals in Deutschland zu sehen. Besonders stark ist erneut der tänzerische und musikalische Impuls – in den Stücken selbst oder bei Live-Konzerten danach. Das Festival-Jubiläum (30.10.–3.11.) bündelt sechzehn Inszenierungen aus elf Ländern, ergänzt durch die Ausstellung „25 Jahre Unidram“ des Potsdamer Fotografen Göran Gnaudschun.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Arianna Neikrug

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Das Trio Les esprits

Beethovens „Geistertrio“ half bei der Namensfindung, als 2012 drei Studierende des Pariser Konservatoriums ein Trio gründeten. Inzwischen ist das Trio Les esprits bei vielen Festivals in Frankreich und Deutschland aufgetreten und hat zwei CDs veröffentlicht. Beim Klavierfestival Ruhr hat das Trio Werke von Fauré, Saint-Saëns und Debussy aufgeführt.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Weltmusik Aktuell

Die Vorschau mit CD-Neuheiten und Konzert-Tipps

22.04 PERSPEKTIVEN

Ein Wanderer für alle Zeiten?

Wie man den „alten Fontane“ neu entdecken könnte

Von Sigrid Hoff

Er war Schriftsteller, Theaterkritiker, Briefeschreiber, Kommentator des Zeitgeschehens und beeindruckte Zeitgenossen wie Nachgeborene durch seine detailgenauen Schilderungen – nicht nur in seinen berühmten „Märkischen Wanderungen“. Thomas Mann malte schon 1910 an einem neuen Bild des „alten Fontane“ und leistete einen wesentlichen Beitrag zur Erneuerung der Fontane-Rezeption im 20. Jahrhundert. Doch was berührt von seinen literarischen und journalistischen Hinterlassenschaften im 21. Jahrhundert die Nachwelt? Eine Perspektiven-suche bei „Effi Briest“ und „Grete Minde“ – und vielem anderen.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Irgendwo in diesem Dunkel (10/15) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
**Spanische Musik
des Goldenen Zeitalters**

Die Renaissance-Epoche war für Spanien ein Höhepunkt in seiner historischen Entwicklung. Aus einem ehemals peripheren Land am Rande Europas wurde eine Weltmacht. Dies äußerte sich auch in der musikalischen Entwicklung: Im 16. und frühen 17. Jahrhundert wirkte an spanischen Palästen und Kathedralen eine Vielzahl herausragender Musiker, die mit Instrumentalmusik, Liedern und Motetten für ein enormes Niveau sorgten. – Im kommenden Monat gastiert Altmeister Jordi Savall mit Hespèrion XXI im Kammermusiksaal der Philharmonie und gibt einen klingenden Eindruck von diesem großartigen „Goldenen Zeitalter“.

18.50 DAS WORT ZUM SABBAT
Rabbiner Uri Thernal, Israel

19.04 KULTURTERMIN
Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE
mit Ortrun Schütz
Cécile McLorin Salvant – die Erbin von Billie Holiday und Sarah Vaughan bewegt sich durch die Besetzungsformate vom Quartett über das Trio zurück bis zum Duo mit dem Pianisten Sullivan Fortner

20.04 BLINDVERKOSTUNG
Das heitere Interpretieren
mit Christian Detig

Auf dem Programm steht dieses Mal die Klaviersonate A-Dur, D 959 von Franz Schubert. Christine Lemke-Matwey, Andreas Göbel und Kai Luehrs-Kaiser hören Auf-

nahmen, ohne zu wissen, wen sie hören. Das müssen die drei selbst herausfinden.

22.04 HÖRSPIEL

Alle Toten 1914

Von John Birke und Oliver Augst
Mit Frieder Butzmann, Françoise Cactus, Brezel Göring, Sven-Ake Johansson, Bernadette LaHengst, Wolfgang Müller, Gabi Schaffner, Charlotte Simon
Komposition: Oliver Augst
Regie: John Birke und Oliver Augst
Produktion: Deutschlandradio Kultur / rbb / hr / Volksbühne Berlin 2014

2014 feierte das kollektive Gedenken Hochkonjunktur: Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges jährte sich zum 100. Mal. In ihrem Live-Hörspiel „Alle Toten 1914“ trieben Oliver Augst und John Birke die Erinnerungs- und Jubiläumskultur auf die Spitze. Gemeinsam mit acht Musikerinnen und Musikern gedachten sie aller Toten des Jahres 1914 – von Christian Morgenstern über Bertha von Suttner bis hin zu Papst Pius X. Einzelschicksale wurden heraufbeschworen, kuriose Anekdoten ausgegraben, Verbindungen zwischen den Biografien aus dem Boden gestampft. Aus dem Mitschnitt entstand eine akustisch-fantastische Persiflage.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Die Nacht ist nicht nur zum Schlafen da. Das ARD-NACHTKONZERT ist gut zum Träumen und anregend für kreative Menschen, die des Nachts die besten Einfälle haben. Oder einfach nur so.

06.05 KULTURRADIO AM

MORGEN mit Susanne Papawassiliu **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire

09.04 FEATURE

rbb Serienstoff

Christin und ihre Mörder

Folge 8: Die Verurteilung
Doku-Serie in acht Folgen
von Martina Reuter
und Uta Eisenhardt

Regie: Nikolai von Koslowski

Produktion: rbb 2018

Erste Ausstrahlung

Alle glauben Tanja. Etliche Zeugen bestätigen ihre Angaben. Doch warum schildert sie ausgerechnet den Mord vage und widersprüchlich? Spät im Prozess äußern sich ihre Mitangeklagten, sie halten Tanjas Aussagen unterschiedliche Darstellungen entgegen. Ein Fasergutachten soll Klärung bringen, deckt aber vor allem gravierende Ermittlungsfehler auf. Das Gericht muss entscheiden, wer lügt. Aber ist das überhaupt möglich? Die Urteilsverkündung bildet die Wahrheit nicht ab, finden Uta Eisenhardt und Martina Reuter. Sie stoßen auf Hinweise, die einen der Angeklagten entlasten. Christins Familie denkt jeden Tag an ihre getötete Tochter, Schwester, Nichte und Enkelin. Sie haben einen Weg gefunden.

09.35 KULTURRADIO AM

VORMITTAG mit Frank Schmid **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmacksache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM

MITTAG mit Andreas Knaesche **12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH

mit Matthias Käther

17.04 ZEITPUNKTE – DOSSIER**18.04 KAMMERMUSIK**

mit Dirk Hühner

Gabriel Fauré und sein

Klavierquintett Nr. 1 d-Moll

Sein erstes Klavierquintett komponierte Gabriel Fauré als frisch berufener und umstrittener Leiter des Pariser Konservatoriums. Die Zweifel rührten daher, dass er selbst nicht dort studiert hatte. Keinen Zweifel gab es jedoch bei der Uraufführung des Quintetts, nach der der Komponist fünf Mal auf die Bühne gerufen wurde. Dennoch nahm Fauré danach zehn Jahre lang Abstand von weiteren Kammermusikwerken.

19.04 KULTURTERMIN**Das literarische Gespräch**

Moderation: Salli Sallmann

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Diana Panton

20.05 LIVE**JAZZFEST BERLIN 2018**

Moderation: Ulf Drechsel

Das Konzert im Haus der Berliner Festspiele beginnt mit der WDR Big Band – geleitet von Bob Mintzer – feat. Jazzmeia Horn. Die 1991 geborene Sängerin hat die Tradition des Jazzgesangs inhaliert, kennt aber auch keine Berührungssängste in Sachen Pop, Soul und Hip Hop. Im zweiten Teil des Konzerts erinnert der Pianist und Komponist Jason Moran mit The Harlem Hellfighters an James Reese Europe. Als Leutnant der US-Army kam er im Ersten Weltkrieg nach Europa und gründete das Militärorchester The Hellfighters Band, dessen musikalisches Erbe von Jason Moran in die Gegenwart getragen wird.

00.05 JAZZFEST BERLIN 2018**ARD-JazzNight**

Ulf Drechsel, Julia Neupert, Günther Huesmann, Claudia Schober, Johannes Kloth, Roland Spiegel und Ulli Habersetzer präsentieren in sechs Stunden musikalische Highlights der ersten fünf Festivalsaltage und -nächte. Sie hören u. a. Aufnahmen der Konzerte von Nicole Mitchell's Black Earth Ensemble, von den Duos Hamid Drake-Yuko Oshima und Julian Desprez-Rob Mazurek, vom Trio Thumbscrew, von Elias Stemeseder, Thé Ceccaldi und Tania Giannouli.

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21, 22,
23, 1, 3 Uhr)

4
SO

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 20,
21, 22, 23,
1, 3 Uhr)

06.04 KLASSIK AM MORGEN

Johann Melchior Molter
Sinfonie für Streicher und
Basso continuo A-Dur

Domenico Cimarosa
Konzert für Oboe, Streicher
und Basso continuo

Ludwig van Beethoven
Klaviersonate G-Dur, op. 79

Louis Spohr
Potpourri über irische Themen
op. 59

Percy Fletcher
Folksong and Fiddle Dance
für Streichorchester

**07.04 MUSICA SACRA
Musik am 23. Sonntag
nach Trinitatis**

Franz Tunder
„In dich hab' ich gehoffet, Herr“,
Choralfantasie

Peter Schwarz, Orgel

Johann Hermann Schein
„Freuet euch des Herren,
ihr Gerechten“
Mitglieder der Capella Ducale
Mitglieder der Musica Fiata Köln
Roland Wilson

Dietrich Buxtehude
Präludium und Fuge e-Moll
für Orgel
Peter Wackwitz

Heinrich Schütz
„Benedicam Dominum in omni
tempore“, SWV 257-276,
geistliches Konzert in zwei Teilen
nach Psalm 33, Verse 2-6
Dorothee Miels, Sopran

Georg Poplutz, Tenor
Felix Schwandtke, Bass
Friederike Otto, Zink
Begleitensemble
Hans-Christoph Rademann

Max Reger
Monologe für Orgel op. 63
Jörg Strodthoff

Thomas Tallis
Spem in alium nunquam habui
Rundfunkchor Berlin
Simon Rattle

08.04 KLASSIK FÜR KINDER
mit Stephan Holzapfel
**Musikgeschichten und
knifflige Rätsel für wache Ohren**

09.04 GOTT UND DIE WELT
Die junge, weibliche,
demokratische Welle

Kandidaten gegen den Main-
stream bei der Kongresswahl
Von Martina Buttler
Zwei Jahre ist Donald Trump
bereits Präsident. Zur Hälfte
seiner Amtszeit wählen die US-
Bürger am 6. November einen
neuen Kongress. Dieses Mal ma-
chen viele ungewöhnliche Kandi-
daten, jenseits des politischen
Mainstreams von sich reden. Es
sind politische Newcomer, viele
Frauen, auch Transgender, Homo-
sexuelle, Wissenschaftler, Gegner
der Waffengesetze, die als Ab-
geordnete im Kongress über die
Gesetzgebung mitbestimmen
wollen. Meist gehören sie zu den
Demokraten. Manche kegeln da-
bei in ihrer Partei durchaus eta-
blierte Politiker aus der Bahn
und verändern so die politische
Landschaft. Ist eine Kandidatur
abseits des Mainstreams ein Er-
folgsrezept? Ein Blick auf den US-
Wahlkampf in Zeiten von Trump.

09.30 BACHKANTATE

Falsche Welt, dir trau' ich nicht
Kantate BWV 52 am 23. Sonntag
nach Trinitatis

Gillian Keith, Sopran
Monteverdi Choir
English Baroque Soloists
John Eliot Gardiner

**Toccata und Fuge F-Dur
für Orgel, BWV 540**
Ton Koopman

**10.00 KATHOLISCHER
GOTTESDIENST**

Übertragung aus der Gedenk-
kirche Maria Regina Martyrum
in Berlin-Charlottenburg
Predigt: Dompropst
Tobias Przytarski

**11.04 SONNTAGSKONZERT
Mit dem Dirigenten Lorin Maazel**

Felix Mendelssohn Bartholdy
„Die Hebriden“, h-Moll, op. 26
Berliner Philharmoniker
Franz Schubert

Sinfonie Nr. 1 D-Dur D 82
Symphonieorchester des
Bayerischen Rundfunks
Edouard Lalo

Violoncellokonzert d-Moll
Yo-Yo Ma
Orchestre National de France

Johann Strauß

„An der schönen blauen Donau“,
Walzer op. 314

Wiener Philharmoniker

Jean Sibelius

Violinkonzert d-Moll, op. 47

Julian Rachlin

Pittsburgh Symphony Orchestra

Sergei Rachmaninow

Sinfonie Nr. 1 d-Moll, op. 13

Berliner Philharmoniker

George Gershwin

„Rhapsody in blue“

Ian Davis, Klavier

Cleveland Orchestra

14.04 FEATURE**Das Meer wird euch
alle verschlingen**

Kamel Daoud im Dialog mit seinem
Roman „Der Fall Meursault“

Von Nicole Marmet

und Renate Jurzik

Mit Olivia Gräser, Matthias Habich,

Daniel Minetti, Ilke Teichmüller,

Meriam Abbas, Matti Krause, Udo

Schenk, Valentin Karow u. v. m.

Regie: Philippe Brühl

Produktion: WDR 2018

Der algerische Journalist und
Schriftsteller Kamel Daoud nennt

seinen ersten Roman, „Der Fall

Meursault“, im Untertitel „Eine

Gegendarstellung“. Es ist eine

Antwort auf Albert Camus' Welt-

erfolg „Der Fremde“, in dem ein

Franzose einen namenlosen Ara-

ber erschießt. Viele Jahre nach

der Unabhängigkeit Algeriens

lässt Daoud den Bruder des er-

mordeten Arabers seine Version

der Geschichte erzählen. „Der Fall

Meursault“ belebt Albert Camus'

zentrale Frage nach dem Anderen

aus dessen Perspektive wieder.

Wer ist der Andere? Wie begegnet

man ihm? Fragen, die heute ge-

nauso drängend sind wie vor 75

Jahren, als Camus „Der Fremde“

schrieb.

15.04 LEONARD BERNSTEIN

Eine Sendereihe

von Kai Luehrs-Kaiser

18. Folge

**Die Liebe zu den sechs
Orchestern – Bernstein**

in europäischen Metropolen

Viele Dirigenten entwickeln eine

spezifische Klangästhetik, die
sie zu anderen Orchestern mit-
nehmen. Und Bernstein? Seine
Aufnahmen mit dem Concert-
gebouw-Orchester, den Wiener
Philharmonikern oder dem BR-
Symphonieorchester verraten
eher eine musikalische als eine
klangliche Handschrift. Das muss
auch so sein: Denn Bernstein war
die längste Zeit seines Lebens
hauptberuflicher Gastdirigent.
Er kam immer nur – und ging.

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrophon: Franziska Walser

Ein Magazin, das u. a. Entwick-
lungsprozesse in der Geschlech-
terdiskussion begleitet und kom-
mentiert.

18.04 MUSIKLAND**BRANDENBURG**

mit Anja Herzog

Geistliche Musik in Brandenburg

In den Klöstern und Kirchen in
Brandenburg finden in jedem
Jahr auch zahlreiche Konzerte
mit geistlicher Musik statt – und
wir vom **kulturradio** sind mit dem
Ü-Wagen dabei! So können Sie
heute Aufnahmen mit geistlicher
Musik hören, die wir bei solchen
Gelegenheiten gemacht haben.

19.05 LIVE**JAZZFEST BERLIN 2018**

Moderation: Peter Rixen

Im Abschlusskonzert des dies-
jährigen Jazzfest Berlin steht
die Gitarre im Fokus des Pro-
gramms. Zum Auftakt spielt eine
siebenköpfige Band um den nor-
wegischen Gitarristen Kim Myhr
dessen Programm „Me/You“,
das er 2017 als Solo-Produktion
veröffentlichte.

Die New Yorker Gitarristin Mary
Halvorson ist in diesem Jahr
Artist in Residence und präsent-
tiert bei ihrem letzten Auftritt ihr
8tet, das in einer Europapremiere
„Away with you“ aufführen wird.
Das Finale bestreitet Bill Frisell.
„Music Is“ heißt sein im Frühjahr
2018 veröffentlichtes Solo-Al-
bum, das beim Jazzfest Berlin
erstmalig in Deutschland zur Auf-
führung kommt.

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. van Bebber **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Irgendwo in diesem Dunkel (11/15) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
**Echt oder unecht? –
Zweifelhafte Werke von
Johann Sebastian Bach**
Längst nicht für alle Kompositionen, die im Bachwerke-Verzeichnis aufgeführt werden, ist auch klar, dass sie wirklich von Johann Sebastian Bach stammen. Unklare Quellenlagen führen hin und wieder zu Zweifeln an der Echtheit. Von etlichen Kompositionen, die ihm lange zugeschrieben worden waren, konnten inzwischen die tatsächlichen Autoren ermittelt werden, während die Echtheits-Diskussionen über andere mutmaßliche Bach-Werke weiter bestehen bleiben. Prominentestes Opfer: die berühmte d-Moll-Toccata – Bach oder nicht Bach?

19.04 KULTURTERMIN

Die Autonomie der Systeme

Zum 20. Todestag
von Niklas Luhmann
Von Margit Miosga
Als Niklas Luhmann 1968 Professor für Soziologie an der Universität Bielefeld wurde, gab er das ehrgeizige Ziel seiner Forschung bekannt: „Ich möchte eine Gesellschaftsbeschreibung erarbeiten, die alles erklären kann. Dauer: dreißig Jahre. Kosten: keine.“ Es ging darum, eine universelle Beobachtertheorie zu entwickeln, die – im Unterschied zur kritischen Theorie der Frankfurter Schule – gesellschaftliche Prozesse wertfrei zu sehen erlaubt. Diesen Plan hatte Luhmann bereits nach 29 Jahren mit seinem umfassenden Werk „Die Gesellschaft der Gesellschaft“ erfüllt.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen
Jonathan Butler –
der südafrikanische Singer/
Songwriter und Gitarrist kann
auf ein erfolgreiches Vierteljahr-
hundert in Rhythm and Blues
und Jazz zurückblicken
20.04 SCHÖNE STIMMEN
mit Rainer Damm
Der Tenor Klaus Florian Vogt
Er gehört zu den Sängern, die
derzeit polarisieren wie kaum
ein anderer. Während er bei man-
chen mit seinen Darstellungen
des Lohengrin, Parsifal, Walther
von Stolzing oder Siegmund we-
gen der schlanken, geradezu
ätherischen Gestaltung als Of-
fenbarung gilt, vermissen andere
den Biss, die tenorale Durch-
schlagskraft.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel
Neue Musik aktuell
Im Mittelpunkt von MUSIK DER
GEGENWART stehen zeitgenös-
sische Komponisten und ihre
Werke. Auch elektronische Musik,
Radiokunst und Neues aus der
Off-Szene werden berücksichtigt.
Interpretenporträts und Gesprä-
che mit Komponisten runden das
Angebot ab. Aktuelle Entwicklun-
gen in der Neue-Musik-Szene wer-
den beleuchtet und bewertet, Neu-
erscheinungen auf dem CD-Markt
kritisch unter die Lupe genom-
men. Ebenso spielen die großen
Festivals für Neue Musik eine
wichtige Rolle.

22.04 DAS GESPRÄCH

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kul-
 tur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit
 S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
 sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
 richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. van Bebber **12.10**
 Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Irgend-
 wo in diesem Dunkel (12/15) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG**
 mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45**
 Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser
**Streifzüge durch das klassische
 Musikleben der Hauptstadt**

19.04 KULTURTERMIN

„Polizei sah ich nicht,
 nur viele SA-Leute“

Erinnerung an die Pogromnacht
 vom 9. November 1938

Von Sylvia Conradt, Kirsten
 Heckmann-Janz

„Sie schlugen alles kurz und
 klein, was Glas und Spiegel war“,
 erinnert sich Gertrud Müller an
 den Morgen des 10. November
 1938, „sie sagten nichts. Es war
 eine Stille – unheimlich“. An die-
 sem Morgen stürmten SA-Leute
 das jüdische Kaufhaus N. Israel,
 in dem Gertrud Müller als Verkäu-
 ferin arbeitete. Wie sie erinnern
 in dieser Sendung Menschen an
 die Pogrome vom 9. und 11. No-
 vember 1938, an die von der SA
 organisierten Terroranschläge
 gegen jüdische Bürger und jüdi-
 sche Einrichtungen und berich-
 ten darüber, wie der Pogrom-
 nacht der Weg bereitet wurde.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Simone Kopmajer

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg

Beethovens 5. Klavierkonzert

In seinem letzten Klavierkonzert
 erreicht das Zusammenspiel von
 Solist und Orchester vollendete
 Gleichberechtigung. Das Werk ist
 ebenso Sinfonie wie Solokonzert.
 Von besonderem Reiz für dieses
 Zusammenspiel ist eine Aufnahme
 mit einem Hammerklavier mit
 Robert Levin und unter der Lei-
 tung von John Eliot Gardiner.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

India meets the World

Die komplexe Musik Nordindiens
 mit ihren Ragas und exotischen
 Klangfarben von Sitar und Tabla-
 Trommel übt schon lange einen
 starken Reiz auf westliche Musiker
 aus. Legendär ist beispielsweise
 die Indien-Connection des briti-
 schen Gitarristen John McLaugh-
 lin. Auch in vielen aktuellen Pro-
 jekten kommt es zu überzeugenden
 Ost-West-Begegnungen.

22.04 MÄRKISCHE

WANDLUNGEN

Live von der Eröffnung

28. FilmFestival Cottbus

Mit Danuta Görnandt

und Peter Claus

Politisch wie noch nie – das 28.
 FilmFestival Cottbus baut Brü-
 cken. Rassismus, Antisemitismus
 und Xenophobie sind Themen, mit
 denen sich das Festival und die
 Filme seines 2018er-Programms
 auseinandersetzen. Auf der Lein-
 wand reflektiert das FFC so die
 politische Kultur in Osteuropa und
 bringt sich in Diskussionen ein,
 die in Deutschland und ganz Eu-
 ropa geführt werden. Das Film-
 Festival Cottbus zeigt ab 6.11. die
 Vielfalt Osteuropas, hinterfragt
 einseitige Geschichtsbilder, macht
 neugierig auf andere Sichtweisen
 und stemmt sich damit gegen zu-
 nehmende Polarisierung des poli-
 tischen Diskurses unter dem Ein-
 fluss des Populismus – und das
 nicht nur in diesem Jahr, sondern
 aus guter Tradition.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
 stündlich
 (außer
 1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. van Bebber **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Irgendwo in diesem Dunkel (13/15) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther

Der Phönix von Pesaro

Noch vor 50 Jahren galt Rossinis Gesamtwerk als zweitklassig und oberflächlich. Heute kann man alle seine 39 Opern auf CD kaufen, zwei große jährliche Festivals sind ihm gewidmet, und er nimmt auf der Weltrangliste der meistaufgeführten Opernkomponisten den vierten Platz ein. Warum ist Rossini für die Moderne so aufregend? Eine Hommage mit Highlights und Raritäten.

19.04 KULTURTERMIN

Die Kunst der Novembergruppe

Von Jürgen Werth

Berlin 1918: Die Revolution verlässt die Barrikaden und wendet sich Kunst und Musik zu. Die „Novembergruppe“ entsteht. Otto Dix, Walter Gropius, George Grosz, Hanna Höch u. a. gehören ihr an. Die Gruppe ist offen für alle Richtungen: Neben Kubismus, Futurismus und Expressionismus trumpft Dada auf. Ein Modell für die Weimarer Demokratie? Schon 1933 sind die Tage der Novembergruppe gezählt. Zu ihrem hundertsten Geburtstag zeigt die Berlinische Galerie 120 Werke.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Tuija Komi

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek

Das Huelgas Ensemble

Schon seit fast fünf Jahrzehnten ist das in Belgien ansässige Huelgas Ensemble sehr erfolgreich aktiv. Konzentriert haben sich die Sängerinnen und Sänger von Beginn an auf die Darbietung von

Renaissancemusik. Unter Leitung des Ensemblegründers Paul van Nevel sind im Laufe der Jahre zahlreiche Einspielungen mit Referenzcharakter erschienen.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Margarete Zander

Die Konzerte von Wolfgang Rihm

In dem beeindruckend umfangreichen Werk von Wolfgang Rihm findet sich eine Fülle von Konzerten für Soloinstrumente, die er nur für die besten Solistinnen und Solisten schreibt. In einem seiner jüngsten Werke, entstanden für die Geigerin Mira Wang und den Cellisten Jan Vogler, setzt er sich mit der Gattung des Doppelkonzerts auseinander.

22.04 FEATURE

Vor 80 Jahren:

Reichspogromnacht

Denk ich an Leipzig

Leipziger Juden in Israel

Von Holger Jackisch

Regie: Wolfgang Bauernfeind

Produktion: MDR 1992

Gebäude im Bauhausstil, gelbe Briefkästen, in den Fenstern Alpenveilchen. So gesehen nicht in Deutschland, sondern in Tel Aviv. Hierher gebracht durch die

Jeckes – deutsche Juden, denen die Flucht aus dem nationalsozialistischen Deutschland ins damalige Palästina gelang. „Als mein Vater so schwerkrank war, hat er vollkommen vergessen, dass er in Palästina ist. Er hat nur noch von Leipzig gesprochen.“ – Mia Litvinski, in Leipzig geboren, erinnert sich.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. van Bebber **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Irgendwo in diesem Dunkel (14/15) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 DIE ABSOLVENTEN

Live aus der Universität der Künste Berlin

Die Kammermusikklasse von Gregor Sigl (Artemis Quartett)

Moderation: Christian Schruff

Die besten jungen Musikerinnen und Musiker einer Hochschulklasse auf der Bühne, ein überraschendes Programm und interessante Gespräche: Die Reihe DIE ABSOLVENTEN präsentiert Studierende, die auf dem Sprung zu einer Solistenkarriere sind.

19.04 KULTURTERMIN

Der Musik-Magier – die

Klangbilder des Ennio Morricone

Eine Hommage

zum 90. Geburtstag

Von Gerhard Midding

Ein Grundsatz guter Filmmusik lautet, dass sie zwar Akzente setzen, aber nicht bewusst wahrgenommen werden sollte. Seit mehr als einem halben Jahrhundert bricht Ennio Morricone diese Regel mit großem Erfolg. Die Instrumentierung seiner Partituren ist stets einfallsreich, verblüffend und aufsehenerregend; sie verrät seine Wurzeln in der Moderne.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Holly Cole

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Das Warschauer Chopin-Institut

Das 2001 durch das polnische Parlament gegründete internationale Chopin-Institut in Warschau ist die zentrale Einrichtung, wenn es um das Werk von Frédéric Chopin geht. Als wichtige Aufgabe begreift das Institut die Förderung junger Pianistin-

nen und Pianisten. Neben dem internationalen Chopin-Wettbewerb veranstaltet es auch Interpretationskurse und veröffentlicht eine Reihe von Debüt-CDs.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Klezmer – Old School, New School

Während des Klezmer-Revivals in den 1970er Jahren erforschten junge Juden in den USA eine fast erloschene Tradition und belebten sie neu. Heute präsentiert sich die Szene international wie nie.

22.04 PERSPEKTIVEN

Frau Baruch aus

dem Erdgeschoss

Vergessene Kindertransport-schicksale aus Berlin

Von Matthias Schirmer

Über zehntausend jüdische Kinder wurden nach Großbritannien gerettet. Allein mit Bahn und Schiff in ein fremdes Land. 80 Jahre ist das her. Durch Zufall entdeckt Matthias Schirmer in dem Mietshaus, in dem er wohnt, die Geschichte von Erna. Einer Mutter, die ihr Kind nach Schottland gab. Im Erdgeschoss wartete die Siemens-Zwangsarbeiterin auf ihre Deportation. Die Stimme ihrer Tochter überlebte im Netz. Edith erzählt vom Bahnsteig. Wie sie völlig überrascht der „Mutti“ aus dem Zugfenster hinterherbrüllt. Bald finden sich im zweiten Stock Spuren eines weiteren Mädchens. Ruth ist heute fast 90 – und nach längerem Zögern spricht sie jetzt über die Vergangenheit.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. van Bebber **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Irgendwo in diesem Dunkel (15/15) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
**Franz Xaver Sterkel –
Kapellmeister im Schatten
der Wiener Klassik**

Selbst in einschlägigen Fachkreisen zählt Franz Xaver Sterkel, der einstige Kapellmeister an den Höfen von Mainz und Aschaffenburg, nicht gerade zu den führenden Bekanntheiten. Dabei war er in der Zeit um 1800 deutschlandweit sehr populär, insbesondere für seine außergewöhnliche Liedkunst, aber auch für Kammermusik und Sinfonien. Die Wiederentdeckung seiner Musik lohnt sich sehr.

18.50 SCHALOM

Jüdisches Leben heute

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

June Christy –

die Jazz-Sängerin begann ihre Karriere mit dreizehn Jahren, als sie sich dem Illinois Orchester von Bill Oetzel anschloss

20.04 MUSIKSZENE

BRANDENBURG

mit Imke Griebisch

Gäste im Studio sind Norbert Löhn von der Schwedter Musik- und Kunstschule und Sabine Hartmannshenn, die dieses Jahr bei der Potsdamer Winteroper Regie führt.

Norbert Löhn organisiert in Schwedt die Montagskonzerte in einem Rokoko-Pavillon und lädt am liebsten Musiker aus der Region ein.

Die Potsdamer Winteroper führt das Oratorium „Theodora“ von

Georg Friedrich Händel auf; zum letzten Mal in der Friedenskirche, bevor das Schlosstheater im Neuen Palais wieder öffnet.

22.04 HÖRSPIEL

LTI – Notizbuch eines Philologen

Von Victor Klemperer

Mit Betty Freudenberg, Christine Groß, Toni Jessen

Komposition: Arno Kraehahn

Bearbeitung: Tilman Hecker, Dag Lohde

Regie: Tilman Hecker

Produktion: rbb 2016

„LTI – Lingua Tertii Imperii“ –

die Sprache des Dritten Reichs.

So nennt Victor Klemperer seinen 1947 erschienenen Versuch,

die Nazi-Sprache und ihre Mechanismen zu analysieren. Mittels

lexikalischer Präzision, autobiografischer Anekdoten oder be-

klemmender Sachlichkeit strukturiert er in Essays die Wortun-

getüme, die wie „Arsendosen“

auf ihre Zuhörerschaft einwirk-

ten. Durch die sich wiederholende

Beschwörung des Gefühls,

des Instinkts und eines quasi

religiösen Nationalkults konnte

ein ganzes Volk vernebelt und

vergiftet werden. Was für den jü-

dischen Philologen als „parodistische

Spielerei“ begann, wurde

angesichts der drohenden Depor-

tation mehr und mehr zum

„Notbehelf“. Die Diskurse um

AfD und Pegida, um deren Hetz-

vokabeln und Massenmobilisa-

tion, lassen Klemperers Beobach-

tungen heute wie ein erschre-

ckendes Déjà-vu erscheinen.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM**MORGEN** mit Alexander Lück

06.45 Worte für den Tag 07.10

Das Porträt 07.45 Frühkritik

08.10 Kultur aktuell 08.45 Satire

09.04 FEATURE

Zum 90. Geburtstag

**Henry Büttner: Das bin
doch nicht ich, oder?**Hommage an einen Karikaturisten
Von Günter Kotte

Regie: Stefan Kanis

Produktion: MDR 2013

Es gab kaum einen DDR-Bürger, den die Zeichnungen von Henry Büttner nicht im Alltag begleitet hätten. 1954 veröffentlichte er seine erste Karikatur im ostdeutschen Satiremagazin „Eulenspiegel“. Seitdem lebt Büttner, der von sich behauptet, dass ihm seine Familie als Gesellschaft genüge, zurückgezogen in seinem Geburtsort bei Chemnitz.

09.35 KULTURRADIO AM**VORMITTAG** mit Monika van Beber

09.45 Kulturkalender 10.10

Kultur aktuell 10.45 Geschmacks-

sache 11.10 Kultur aktuell 11.45
Kulturkalender**12.04 KULTURRADIO AM****MITTAG** mit Marek Kalina 12.10

Kultur aktuell 12.45 Satire (Wdh.)

13.10 Kultur aktuell 13.45 Kultur-

kalender 14.10 Das Porträt (Wdh.)
14.45 CD der Woche (Wdh.)**15.04 KLASSIK NACH WUNSCH**

mit Imke Griebisch

17.04 ZEITPUNKTE – DOSSIER

Am Mikrophon: Susanne Utsch

18.04 KAMMERMUSIK

mit Dirk Hühner

**Leoš Janáček und sein zweites
Streichquartett „Intime Briefe“**

Der Titel „Intime Briefe“ geht auf Leoš Janáček selbst zurück. Über 400 Briefe hatte er seiner späten Liebe Kamila Stösslowa geschrieben. Sein zweites und letztes Streichquartett widmete er ausdrücklich seiner Muse: „Das bist du, Lebendige, Mitreibende, Sanftmütige, die jeden Ton dieses Werkes inspiriert.“

19.04 KULTURTERMIN

„Denken Sie daran, wie preiswert Berlin noch immer ist ...“

Berlin in Romanen
aus dem Jahr 2018

Von Thomas Diecks

Schon seit längerem erscheint alle fünf Wochen ein neuer Berlin-Roman. Sven Regener lässt die alternativ bewegten 1980er Jahre wiederaufleben, während uns Volker Kutschers Krimis in die Atmosphäre der „Goldenen Zwanziger“ tauchen. Thomas Diecks hat neu erschienene Romane gelesen, darunter „Skandinavisches Viertel“ von Torsten Schulz und Christian Y. Schmidts „Der letzte Huelsenbeck“.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Helen Humes

20.04 KONZERT**AM SAMSTAGABEND**

Kristjan Järvi dirigiert

**das Rundfunk-Sinfonieorchester
Berlin**

Maurice Ravel

„Daphnis et Chloé“

Rundfunkchor Berlin

Konzertaufnahme vom 15.4.2008
in der Berliner Philharmonie**21.05 DIE NACHT****DER GEWINNER**Live von den ARD-Hörspieltagen
aus dem Zentrum für Kunst und
Medien (ZKM) Karlsruhe

Im Zentrum des Abends steht die Verleihung des „Deutschen Hörspielpreises der ARD“ sowie des „ARD Online Award“. Der rbb ist mit der Produktion „Mein fremdes Land“ von Leyla Rabih und Mohammad Al Attar im Wettbewerb vertreten.

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz in E. Nr. 24 – Break –**Ditzner Lömsch Duo**

Die 24. Ausgabe des Eberswalder Festivals stellte Schlagzeuger in den Fokus des Programms. Am zweiten Festival-Abend überraschten und begeisterten der Saxofonist / Klarinetttist Lömsch Lehmann und der Drummer Erwin Ditzner das Publikum.

Konzertaufnahme vom 10.5.2018,
Eberswalde, Paul-Wunderlich-Haus**00.05 ARD-NACHTKONZERT**

11
SOARD-
THEMEN-
WOCHE„Ist das
gerecht?“
11.–17.11.Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)**06.04 KLASSIK AM MORGEN****Bernhard Henrik Crusell**
Introduktion und Variationen
über ein schwedisches Lied op. 12**Joseph Haydn**
Klaviertrio B-Dur Hob. XV:38**Samuel Wesley**
Sinfonie A-Dur**Wolfgang Amadeus Mozart**
Rondo D-Dur KV 485**Franz Schubert**
„Der Spiegelritter“ D 11**07.04 MUSICA SACRA**
Musik am drittletzten Sonntag
des Kirchenjahres**Johann Ludwig Krebs**
„Mitten wir im Leben sind
von dem Tod umfängen“

Felix Friedrich, Orgel

Peter Cornelius
„Mitten wir im Leben sind“ op. 9
Nr. 3Collegium vocale Limburg
Eberhard Metternich**Josef Gabriel Rheinberger**
Orgelsonate Nr. 3 G-Dur, op. 88Jörg Strodthoff
Johann Philipp Förtsch
„Unser Leben währet siebenzig“
Jahr, Trauermusik nach Psalm 90Weser-Renaissance Bremen
Manfred Cordes**Georg Böhm**
„Ach wie nichtig, ach wie flüchtig“
Gustav Leonhardt, Orgel**Felix Mendelssohn Bartholdy**
„Mitten wir im Leben sind“,
Motette op. 23 Nr. 3Dresdner Kreuzchor
Roderich Kreile**08.04 KLASSIK FÜR KINDER**mit Stephan Holzapfel
Musikgeschichten und
knifflige Rätsel für wache Ohren**09.04 GOTT UND DIE WELT**ARD-Themenwoche
„Ist das gerecht?“**Gerechte und Ungerechte**
Judenretter und Antisemitismus
in PolenVon Marta Kupiec
Vor dem Zweiten Weltkrieg lebten
etwa 3,5 Millionen Juden in Polen.
Eine von ihnen war Anna Aller-
hand – ohne die Hilfe von Miro-
ława Gruszczyńskas Familie hätte
sie den Holocaust nicht überlebt.Über 6.500 polnische Judenret-
ter werden in der Jerusalemer
Gedenkstätte Yad Vashem als
„Gerechte unter den Völkern“ ge-
ehrt – mehr als aus jedem anderen
Land. Zugleich erscheint vielen
Juden das Land als ein giganti-
scher Friedhof, auf dem außer den
Nazi-Opfern Pogrom-Tote aus Kiel-
ce oder Jedwabne ruhen. Im heu-
tigen Polen erlebt das jüdische
Leben eine Renaissance, doch es
ist einem wachsenden Antisemi-
tismus ausgesetzt. Und das kürz-
lich entschärfte Holocaust-Ge-
setz, das die Behauptung einer
Mittäterschaft der polnischen
Nation am Holocaust unter Strafe
stellt, hat nicht nur das Verhält-
nis zu Israel getrübt. Es stellt das
gespaltene Verhältnis der Polen
zu ihren jüdischen Mitbürgern er-
neut auf die Probe.**09.30 BACHKANTATE****Ach wie flüchtig, ach wie nichtig**
Kantate BWV 26Regina Werner, Sopran
Rosemarie Lang, Alt
Peter Schreier, Tenor
Hermann-Christian Polster, Bass
Thomanerchor Leipzig
Gewandhausorchester Leipzig
Hans-Joachim Rotzsch**Fantasie und Fuge c-Moll**
für Orgel BWV 562

Ludger Mai

**10.00 EVANGELISCHER
GOTTESDIENST**Übertragung aus der Kaiser-Wil-
helm-Gedächtniskirche in Berlin
Predigt: Pfarrer Martin Germer**11.04 SONNTAGSKONZERT**

Mit dem Dirigenten

Claudio Abbado

Ludwig August Lebrun

Oboenkonzert Nr. 1 d-Moll
Albrecht Mayer

Mahler Chamber Orchestra

Franz Schubert

Sinfonie Nr. 4 c-Moll D 417

Berliner Philharmoniker

Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert für Flöte, Harfe

und Orchester C-Dur KV 299

Emmanuel Pahud, Marie-Pierre

Langlamet

Berliner Philharmoniker

Robert Schumann

Sinfonie Nr. 2 C-Dur, op. 61
Berliner Philharmoniker

Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur, op. 19
Martha Argerich

Mahler Chamber Orchestra

Sergei Rachmaninow

Rhapsodie über ein Thema
von Paganini für Klavier und
Orchester, op. 43

Yuja Wang

Mahler Chamber Orchestra

14.05 KINDERHÖRSPIEL

Live von den ARD-Hörspieltagen
aus dem Zentrum für Kunst und
Medien (ZKM) Karlsruhe

**Konrad oder das Kind
aus der Konservenbüchse**

Von Christine Nöstlinger

Bearbeitung: Ulla Illerhaus

Musik: Bernd Keul

Regie: Hans Helge Ott

Produktion: BR/Dlf kultur/HR/
NDR/SWR/RB/rbb/WDR 2018

Frau Berti Bartolotti, unange-
passte Künstlerin und Kunsttep-
pichweberin mit einer Schwäche
für Zigarren und Bestellungen aus
dem Internet, bekommt eines Tages
eine große Konservenbüchse
geliefert. Als sie sie öffnet, schaut
ihr ein schrumpeliger Zwerg ent-
gegen und bittet sie, die beige-
fögte Instant-Lösung über ihn zu
gießen. Wenige Minuten später
steht Konrad vor ihr, ein überaus
woherzogenes, intelligentes und
genügsames siebenjähriges Fa-
brikat von einem Jungen. Darauf
war Frau Bartolotti wirklich nicht
vorbereitet. Doch trotz aller Rat-
losigkeit läuft sie zur Höchstform
auf, als die Fabrik ihren Konrad
als Fehllieferung deklariert.

15.04 LEONARD BERNSTEIN

Eine Sendereihe

von Kai Luehrs-Kaiser

19. Folge

**The final concert. Der späte
Bernstein**

Inzwischen Monument seiner
selbst, ein Großmeister und Sym-
bolträger weltweit, blieb Bern-
stein bis fast unmittelbar vor sei-
nem Tod am 14. Oktober 1990
musikalisch aktiv – ähnlich wie

Karajan, der im Jahr zuvor ge-
storben war. Dieser doppelte Ver-
lust läutete einen Paradigmen-
wechsel ein. Daraus ging Bern-
stein (im Unterschied zu Karajan)
ungeschoren hervor. War er zeit-
loser? Oder gar besser?

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrophon: Hilke Rusch

18.04 MUSIKLAND**BRANDENBURG**

mit Claus Fischer

**Meisterwerk eines Auto-
didakten – Die Orgel der Dorf-
kirche Pāwesin im Landkreis
Potsdam-Mittelmark**

Der Meister „backt Semmeln und
baut Orgeln“ – so charakterisiert
ein Zeitgenosse den Treuenbriet-
zener Orgelbauer Johann Tobias
Turley. Von Beruf eigentlich Bä-
cker hatte er sich das Orgelbauer-
handwerk autodidaktisch ange-
eignet und es darin zu beachtli-
cher Meisterschaft gebracht. Die
Orgel in Pāwesin ist das zweite
Instrument, das er geschaffen hat.

19.04 DAS GESPRÄCH

ARD-Themenwoche

„Ist das gerecht?“

**Lydia Lange im Gespräch
mit Pamela Pabst****20.04 BERLINER****PHILHARMONIKER****Zubin Mehta dirigiert
die Berliner Philharmoniker
Ravi Shankar**

Konzert für Sitar und Orchester

Nr. 2 „Raga-Mala“

Anoushka Shankar

Béla Bartók

Konzert für Orchester Sz 116
Konzertaufnahme vom 5.3.2017
in der Berliner Philharmonie

Johannes Brahms

Variationen über ein Thema
von Joseph Haydn für Orchester
B-Dur, op. 56a

Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 73

Konzertaufnahme vom
21.12.1998 in der Berliner
Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskothek –

News from Jazz & Blues

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Verzeichnis einiger Verluste (1/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
**Balthasar Neumann Chor
& Ensemble – Historisch
informiert von Monteverdi
bis Wagner**

Thomas Hengelbrock gründete 1991 den Balthasar Neumann Chor und wenige Jahre später das gleichnamige Instrumentalensemble mit dem Ziel, höchste Qualität mit historischer Aufführungspraxis zu verbinden. Dabei konzentrieren sich die Musiker nicht nur auf Werke des 17. und 18. Jahrhunderts, sondern unternehmen gern auch Ausflüge in die Romantik und Moderne.

19.04 KULTURTERMIN Zahlenspiele

Wie man mit Statistik lügt –
und warum wir uns so leicht
belügen lassen

Von Ulrike Köppchen

Ob es um die Kostenexplosion im Gesundheitswesen geht, die Kriminalität von Ausländern oder den Fachkräftemangel: Es gibt kaum eine öffentliche Diskussion, in der Politiker und Interessenvertreter ihre Position nicht mit Statistiken untermauern. Zahlen sind ein schlagkräftiges Argument, denn sie gelten als exakt und objektiv. Aber mit ihnen lässt sich sehr gut lügen. Dazu muss man sie nicht einmal fälschen. Sondern es reichen oft ein paar einfache Kniffe – und Bürger und Journalisten, die sich nur allzu bereitwillig täuschen lassen.

19.30 THE VOICE
mit Susanne Papawassiliu
Buddy Guy –

der Blues-Sänger und Gitarrist wurde von Muddy Waters als künstlerischer Erbe eingesetzt

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

**Die rumänische Sopranistin
Ileana Cotrubas**

Sie gehört zu den großen Opernsängerinnen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In den siebziger Jahren feierte sie nicht nur in ihrem Münchner Stammhaus, sondern auch in London, Paris, Mailand, Chicago und New York große Erfolge. Nach ihrem Rückzug von der Opernbühne 1990 widmete sie sich der Förderung des musikalischen Nachwuchses und rechnet in ihrer Autobiographie „Opernwahrheiten“ mit dem herrschenden Opernbetrieb ab.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Ulrike Klobes

**Strukturierte Schrilheit – die
Komponistin Jagoda Szmytka**

Sie gehört zu den erfolgreichsten Komponistinnen der jüngeren Generation. Ihre Werke sind oft ein Mix aus Texten, Bildern und Klängen. Inspiration findet die 1982 im polnischen Legnica geborene Künstlerin in der Popmusik, der Kunstgeschichte oder der Philosophie.

22.04 DAS GESPRÄCH

23.04 LESUNG

**Verzeichnis einiger Verluste
(1/18)**

Von Judith Schalansky
Gelesen von Bettina Hoppe
und Wolfram Koch
(Wiederholung von 14.30 Uhr)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Verzeichnis einiger Verluste (2/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser
Streifzüge durch das klassische Musikleben der Hauptstadt
 Warum bloß sind die Brezeln in der Philharmonie mit warmer Butter gefüllt? Weshalb hat der Star-Tenor seinen Einsatz verweigert? Und für welches besonders scheue Solistenwild lohnt es, in der kommenden Woche das Haus zu verlassen? Kai Luehrs-Kaiser durchstreift den Konzert- und Operndschungel Berlins auf der Suche nach den besten Gelegenheiten. Und spielt jene Vergleichsaufnahmen, vor denen sich die Interpreten fürchten.

19.04 KULTURTERMIN

„Ich hatte gedacht, sie wäre unverwundbar“

Schriftstellerinnen über den Verlust der Mutter
 Von Jutta Rosenkranz
 Für die meisten Frauen bedeutet der Tod der Mutter eine Zäsur im Leben. Wie gehen Schriftstellerinnen mit diesem Verlust um? Manche schreiben sofort darüber, andere erst Jahre oder Jahrzehnte später. In den Texten von Virginia Woolf, Else Lasker-Schüler, Simone de Beauvoir, Roswitha Quadflieg und Kristine Bilkau werden die widersprüchlichen Gefühle geschildert, die den Abschied von der Mutter begleiten können: Liebe, Dankbarkeit, Trauer, Schmerz, Verzeihen, aber auch Zorn, Schuld, Selbstzweifel und Erleichterung. Gerade ambivalente Mutter-Tochter-Beziehungen können sich in der letzten Lebensphase der Mutter verändern.

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu
Teresa Bergman – die neuseeländische Weltenbummlerin zwischen Jazz, Folk, Funk ist am 16.11. „The Voice In Concert“ im Nikolaisaal Potsdam

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg
Die Oper „Die Zwillingbrüder“
 Franz Schuberts Opernversuche waren wenig erfolgreich, enthalten aber herrliche Musik. Sein Einakter „Die Zwillingbrüder“ hätte durchaus das Potential, auf die Bühne gebracht zu werden.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Weltmusik-Pioniere

Sie machten die Musik ihrer Heimatregion bekannt als noch kaum jemand den Begriff „Weltmusik“ verwendete. Zugleich zeigten sich Musikerinnen und Musiker wie die südafrikanische Sängerin Miriam Makeba, der jamaikanische Gitarrist Ernest Ranglin oder der kubanische Mambo-King Chico O'Farill offen für vielerlei Einflüsse.

22.04 MÄRKISCHE

WANDLUNGEN

Kultur in Brandenburg – aktuell

Von Danuta Görnandt

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

NACHTMUSIK fängt die Atmosphäre dieser Stunde ein. Dabei bedienen wir uns bei Mozart, aber auch bei allen vor und nach seiner Zeit. Wir spüren klanglichen Parallelen nach, suchen nach Verwandtschaften. Rameaus Musik führt zu Debussy, Beethoven oder Gershwin. Oder doch zu Bach?

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
 stündlich
 (außer
 1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Verzeichnis einiger Verluste (3/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER
mit Matthias Käther
Der vielstimmige Held – Die Rolle des Solo-Chors in der Oper
Chöre spielten zunächst nur eine Nebenrolle in der dramatischen Musik. Erst die Komponisten des 19. Jahrhundert entdeckten die Chormasse als eigenständigen Helden für sich. Eine Sendung mit Hits und Raritäten.

19.04 KULTURTERMIN
Biografien der Bilder – Die Erforschung der Sammlung Berggruen

Von Roland Schneider
Klee, Matisse, Picasso – als Sammler schätzte der jüdische Kunsthändler Heinz Berggruen, womit er auch handelte. Berlin war entzückt, als er im Jahr 2000 mit seiner hochkarätigen Sammlung Klassischer Moderne hierher zurückkehrte. Doch spielte gerade diese Kunst auch eine besondere Rolle im NS-Kunstraub. Konnte man sicher sein, dass die Sammlung Berggruen frei ist von NS-Raubkunst? Silke Hennig hat diese Provenienzrecherche begleitet, die ab 21. November in einer Ausstellung im Museum Berggruen präsentiert wird.

19.30 THE VOICE
mit Susanne Papawassiliu
Klaus Hoffmann

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL
mit Bernhard Schrammek
Der Komponist und Sänger Jacques Arcadelt
Vor 450 Jahren starb in Paris mit Jacques Arcadelt einer der bedeutendsten Komponisten des 16. Jahrhunderts. Als Hofmusiker der Medici in Florenz, Mitglied der

Päpstlichen Kapelle in Rom und Sänger am französischen Königshof besaß Arcadelt einflussreiche Positionen, die ihm zahlreiche Veröffentlichungen ermöglichten.
21.04 MUSIK DER GEGENWART
mit Margarete Zander
Anton Webern aus aktueller Perspektive

Anton Webern war einer der wichtigsten Vertreter der Zweiten Wiener Schule und Wegbereiter der Nachkriegsmoderne. Auch heute, über sieben Jahrzehnte nach seinem Tod, hat seine Musik wenig von ihrer Faszination für viele Ensembles der Neuen Musik eingebüßt. So hat sich das Ensemble Modern erneut mit Weberns Werken auseinandergesetzt.

22.04 FEATURE
Meine Nacht ist ohne Morgen
Tschetschenen im deutschen Exil
Von Andreas F. Müller
Regie: Philippe Brühl
Produktion: rbb 2018

Erste Ausstrahlung
Im Zuge der Flüchtlingswellen 2015 und 2016 kamen viele Menschen aus den Teilrepubliken der Russischen Föderation nach Deutschland, darunter über 80 Prozent Tschetschenen. Viele gelangten nach Polen in den Schengenraum, um von dort über die Grenze zu gehen – zu Fuß oder mit professionellen Schleppern – bis nach Deutschland, wo sie Asyl beantragten. Ein großer Teil dieser Geflüchteten lebt in Brandenburg. Sie gelten als verschlossen und schwer integrierbar.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)
23.35 NACHTMUSIK
00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Verzeichnis einiger Verluste (5/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER

mit Christian Schruff

Instrumentenkunde: Die Violine

Was Sie schon immer über Klassik wissen wollten und noch nie zu fragen wagten – **kulturradio** lädt ein, mit Christian Schruff auf eine Entdeckungsreise zu gehen. Zu hören ist Wissenswertes und Verblüffendes aus der faszinierenden Welt der klassischen Musik. Voraussetzung: Neugier. Erforderliches Vorwissen: keines.

19.04 KULTURTERMIN

Ein Mann seltener Art, unbestechlich

Der Schauspieler Hans Otto

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Christine McVie –

eine exzellente Singer/Songwriterin aus England mit sehr persönlichen Songs

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Die Gewinner des Kissinger Klavierolymps 2018

Sechs junge Klaviertalente, die bereits nationale und internationale Preise errungen haben, treten in Bad Kissingen jedes Jahr zum „Klavierolymp“ an. Der Wettbewerb besteht aus je einem Konzertprogramm und einem gemeinsamen Abend aller Teilnehmer. Da am Ende alle sechs Teilnehmer zum Kissinger Sommer-Festival im kommenden Jahr eingeladen werden, gibt es bei diesem Wettbewerb keine Verlierer. Ausschnitte aus dem Finalkonzert vom 7.10.2018

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Weltmusik aktuell

Die Vorschau mit CD-Neuheiten und Konzert-Tipps
Neue Sounds aus den urbanen Zentren der globalen Musik haben in MUSIK DER KONTINENTE ebenso ihren Platz wie die „Klassiker“ der großen außereuropäischen Musikkulturen. Ob Lokales mit internationaler Ausstrahlung oder weltweit vernetzte Kooperationen mit regionaler Färbung, MUSIK DER KONTINENTE lädt ein zu einer kenntnisreich und unterhaltsam präsentierten Entdeckertour.

22.04 PERSPEKTIVEN

Die Schule der Schönheit

Von Birgit Galle

Was durchströmt oder durchjagt den Menschen, wenn er ein Gedicht liest, vom dem er dann sagt, es sei schön? Warum haben die Engländer schönere Gärten als die Deutschen? Was hat Schönheit mit Trostpflastern zu tun und wozu braucht sie ein warmes Herz? Wann kippen in großem Stile die Meinungen über das Schöne, Gute, Wahre in der Kunst? Ein Kunsthistoriker mit Vorlieben, ein Ästhetik-Professor mit Messgeräten, zwei Gartenarchitektinnen mit Ritterschlag und eine Sängerin und Zeichnerin mit kiloweise Witz gehen mit uns in die Schule der Schönheit. Kann und muss man Schönheit erst lernen – und wenn ja, wie?

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Das ARD-NACHTKONZERT ist gut zum Träumen und anregend für kreative Menschen, die des Nachts die besten Einfälle haben. Oder einfach nur so.

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10**
Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG**
mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tages-
thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Verzeich-
nis einiger Verluste (4/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG**
mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast
16.45 Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
„Barocktage“ an der
Berliner Staatsoper
Seit vielen Jahren wird an der
Staatsoper Unter den Linden das
Barockrepertoire kontinuierlich
gepflegt, in diesem Jahr gibt es
aber noch eine besondere Stei-
gerung: Drei Wochen lang geben
sich bei den „Barocktagen 2018“
herausragende Interpreten der
Alten Musik die Klinke in die Hand.
Inhaltlich liegt der Schwerpunkt
auf den beiden Barockkomponis-
ten Claudio Monteverdi und Jean-
Philippe Rameau.

18.50 DAS WORT ZUM SABBAT

Rabbinerin Ulrike Offenberg,
Hameln

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu
Loreena McKennitt –
die kanadische Musikerin und
Komponistin schreibt Songs
mit Einflüssen zwischen keltisch
und orientalisch

20.04 JAZZ BERLIN

mit Ulf Drechsel
Berliner Jazztage 1978:
Fela Anikulapo Kuti
Der 1938 geborene Fela Kuti
war bis zu seinem Tod 1997
eine Gallionsfigur des Afrobeat.
Bis heute wird der nigerianische
Musiker verehrt und gewürdigt.
Vor allem deshalb, weil Musik
und Politik für ihn immer eine
Einheit bildeten und er seine
Popularität nutzte, um sich für
Menschenrechte und die Ent-
kolonialisierung des afrikani-
schen Kontinents einzusetzen.

Der Auftritt seines Ensembles
bei den Berliner Jazztagen vor
fast genau 40 Jahren, um den
sich etliche Geschichten auch
abseits der Bühne ranken, war
Abschluss und gilt bis heute als
musikalischer Höhepunkt seiner
„Afrika 70's“-Tour.

Konzertaufnahme vom
4.11.1978, Philharmonie

22.04 HÖRSPIEL

Der Knochen

Von David Zane Mairowitz
Mit Matthias Matschke, Ueli
Jäggi, Angela Winkler, Leslie
Malton, Aloysius Itoka, Graham
F. Valentine

Regie: David Zane Mairowitz

Produktion: rbb 2010

Eigentlich geht es Fiston nur um
den Knochen. Genauer gesagt um
den Knochen aus „2001: Odyssee
im Weltraum“, den Kubrick in ei-
nem der unvergesslichsten Schnit-
te der Filmgeschichte in einen
Satelliten verwandelte. Dieser
Knochen soll einmal im Besitz
seines Vaters Mairowitz gewesen
sein. Mit dem aber hat er sich
seit Jahren überworfen. So be-
gibt sich Fiston auf die Suche
nach dem legendären Requisit.
Was mit der Befragung einiger
Zeitzeugen beginnt, wird schnell
eine abenteuerliche Zeitreise in
die Swinging Sixties, in denen
die Männer lange Haare und die
Frauen kurze Röcke trugen und
alle irgendwie auf Drogen waren.
Fiston macht dabei eine Entde-
ckung, die er am wenigsten er-
wartet hat.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM

MORGEN mit Susanne Papawassiliu **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire

09.04 FEATURE

ARD-Themenwoche

„Ist das gerecht?“

Trauma Ungerechtigkeit

Von Jessica Brautzsch

Regie: Wolfgang Rindfleisch

Produktion: MDR 2018

Was ist schon eine Kränkung?

Nichts Weltbewegendes. Und

doch kann sie die eigene Welt bis in die Grundfesten erschüttern.

So wie bei Susanne L., die nach

der Wende ihre Stelle verlor und

sich seitdem von einer Beschäftigung

in die nächste hangelt. Sie

fühlt sich auf dem Arbeitsamt

wie eine Bittstellerin und leidet

unter ihrer Situation. Psychiater

Michael Linden von der Charité

Berlin hat als erster seines Fachs

das Krankheitsbild der „Verbitte-

rungsstörung“ beschrieben. Das

schlimmste erlebte Unrecht ist

demnach jenes, das unsere individuellen Grundwerte angreift.

09.35 KULTURRADIO AM

VORMITTAG mit Carolin Pirich

09.45 Kulturkalender **10.10** Kultur

aktuell **10.45** Geschmacks-

sache **11.10** Kultur aktuell **11.45**

Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM

MITTAG mit Peter Claus **12.10**

Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.)

13.10 Kultur aktuell **13.45** Kultur-

kalender **14.10** Das Porträt (Wdh.)

14.45 CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH

mit Ev Schmidt

17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE

ARD-Themenwoche

„Ist das gerecht?“

Der Feministische Presseclub

Mit rbb-Intendantin Patricia

Schlesinger und internationalen

Gästen

Führt ein Parité-Gesetz

zu mehr Gerechtigkeit?

Frankreich hat es, Spanien und

Belgien haben es: Ein Paritäts-

gesetz, eine gesetzliche Frauen-

quote für das Parlament. Braucht

Deutschland auch so ein Gesetz?

Ist die Quote gerecht?

18.04 KAMMERMUSIK

mit Dirk Hühner

Wolfgang Amadeus Mozart

und sein Klavierquartett g-Moll

Ein echtes unternehmerisches

Risiko ging der Verleger Franz

Anton Hoffmeister ein, als er bei

Mozart drei Quartette für Streich-

instrumente und Klavier bestellte.

Zuvor hatte es nur wenige Stücke

in dieser Besetzung gegeben. Lei-

der war sein erstes Klavierquartett

offenbar zu schwer für Laienmu-

siker, so dass Hoffmeister keine

weiteren verlegen wollte.

19.04 KULTURTERMIN

Das literarische Gespräch

Moderation: Salli Sallmann

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz

Michelle Willson

20.04 KONZERT

AM SAMSTAGABEND

Antonio Méndez dirigiert

die Kammerakademie Potsdam

Igor Strawinsky

„Dances concertantes“

Jacques Ibert

Flötenkonzert

Magali Mosnier

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 36

Konzertaufnahme vom

10.12.2016 im Nikolaisaal

Potsdam

Paul Meyer dirigiert

die Kammerakademie Potsdam

John Adams

„Shaker Loops“ für Streichseptett,

Fassung für Streichorchester

Johannes Brahms

Konzert für Violine, Violoncello

und Orchester a-Moll, op. 102

Baiba Skride, Sol Gabetta

Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 101 D-Dur, „Die Uhr“

Konzertaufnahme vom 10.9.2009

im Nikolaisaal Potsdam

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazzwerkstatt Peitz Nr. 55:

Barry Altschul Trio

Konzertaufnahme vom 9.6.2018,

Peitz, Stüler Kirche

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Kulturradio^{rbb}

CLUBTELEFON (Anrufbeantworter)

(030) 97 99 3-33705

CLUBFAX (030) 97 99 3-33709

Informationen zur CLUB-Mitgliedschaft und zum Abo der Programmzeitschrift auf Seite 43

ANGEBOTE FÜR CLUB- MITGLIEDER

Reduzierte Eintrittspreise gegen Vorlage Ihrer **CLUB-KARTE** nach Maßgabe vorhandener Tickets

BERLINER PHILHARMONIKER

Herbert-von-Karajan-Straße 1
10785 Berlin

Telefon: (030) 25 48 89 99
25 % Erm. (auf zwei Karten):
nur AK (bei Veranstaltungen im
Kammermusiksaal auch VVK),
keine tel. Reservierung

DI 6.11. 20.00 Uhr

Kammermusiksaal
Jack Quartet
Werke von Di Castri, Feldman,
Carter, Lim, Xenakis

MO 12.11. 20.00 Uhr

Großer Saal
Mahler Chamber Orchestra
George Benjamin
Evan Hughes, Bassbariton
Georgia Jarman, Sopran
Bejun Mehta, Countertenor
Victoria Simmonds, Mezzosopran
Robert Murray, Tenor
Benjamin Davis, Regie
George Benjamin: Written on Skin

DI 13.11. 20.00 Uhr

Kammermusiksaal
Coro e Orchestra Ghislieri
Giulio Prandi
Marlis Petersen, Sopran
Werke von Haydn, Mozart,
Pergolesi

DEUTSCHE OPER BERLIN

Bismarckstraße 35
10627 Berlin
Telefon: (030) 34 38 43 43
25 % Erm. im VVK ab einer Woche
vor der Veranstaltung an der Haus-
kasse, keine tel. Reservierung

SA 10./FR 16. / DO 22.11.

19.30 Uhr
Janáček: Die Sache Makropulos
Musikal. Leitung: Marko Letonja
Inszenierung: David Hermann

SO 18.11 18.00 Uhr

SA 24.11. 19.30 Uhr
Strauß: Die Fledermaus
Musikal. Leitung: Donald Runnicles
Inszenierung: Rolando Villazón

DO 8. / DO 15.11. 19.30 Uhr

Berg: Wozzeck
Musikal. Leitung: Donald Runnicles
Inszenierung: Ole Anders Tandberg

KOMISCHE OPER

Behrenstraße 55-57
10117 Berlin
Telefon: (030) 47 99 74 00
10,00 € Erm. in den ersten drei
Preiskategorien, Stichwort:
„Musikgenuss“ am Tel. und gegen
Vorlage des Clubausweises an
der Tageskasse

SO 18. / MI 28.11. 19.30 Uhr

Korngold: Die tote Stadt
Musikal. Leitung: Ainārs Rubiķis
Inszenierung: Robert Carsen

SA 3. / SA 10.11. 19.30 Uhr

SO 18.2. 18.00 Uhr
Offenbach: Blaubart
Musikal. Leitung: Stefan Soltesz
Inszenierung: Stefan Herheim

FR 2. / FR 16. / FR 30.11.

19.30 Uhr
SO 11.11. 16.00 Uhr
Massenet: Cendrillon
Musikal. Leitung: Ainārs Rubiķis
Regie: Damiano Michieletto

SA 17.11. 19.30 Uhr

Prokofjew: Die Liebe zu den drei Orangen
Musikal. Leitung: Christian Curnyn
Regie: Andreas Homoki

DEUTSCHES SYMPHONIE-ORCHESTER BERLIN

Telefon: (030) 20 29 87 11
ca. 25 % Erm.: VVK und AK

SA 3./SO 4.11. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
DSO Berlin
Stéphane Denève
Nikolaj Znaider, Violine
Werke von Connession, Sibelius, Strauss

FR 9.11. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
DSO Berlin
Robin Ticciati
Julie Boulianne, Mezzosopran
Paul Appleby, Tenor
Alastair Miles, Bass
Berlioz: Roméo et Juliette

FR 16./SA 17.11. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
DSO Berlin
Robin Ticciati
Christian Tetzlaff, Violine
Werke von Benjamin, Beethoven, Rachmaninow

Ermäßigt 19,00 €: VVK

FR 2.11. 22.00 Uhr

Gemäldegalerie am Kulturforum
Notturmo – Nächtliches
Kammerkonzert
Ensemble des DSO Berlin
Werke von Haydn, Veress, Boulan-
ger, Chatschaturjan, Prokofjew
Kurzführung um 21.00 Uhr

HANS OTTO THEATER

Schiffbauergasse 11
14467 Potsdam
Telefon: (0331) 9811-8
30 % Erm.: VVK und AK

SA 3.11. 19.30 Uhr

Shakespeare: Othello
Regie: Mario Holetzeck

SO 4./SO 18.11. 17.00 Uhr

Ruge: In Zeiten des abnehmenden Lichts
Regie: Bettina Jahnke

SO 11.11. 17.00 Uhr

Massini: Occident Express
Regie: Esther Hattenbach

Reithalle**SA 10./SA 17.11. 19.30 Uhr**

Köck: Paradies spielen
(abendland. ein abgesang)
Regie: Moritz Peters

FR 23.11. 19.30 Uhr

Küspert: Europa verteidigen
Regie: Angelika Zacek

SA 24.11. 19.30 Uhr

Toledano / Nakache: Ziemlich beste Freunde
Regie: Anette Pullen

KAMMERAKADEMIE POTSDAM

Telefon: (0331) 28 88 82 8
25 % Erm.: VVK und AK

Sa 3.11. 20.00 Uhr

Nikolaisaal Potsdam, Großer Saal
Kammerakademie Potsdam
Antonello Manacorda
Sabine Meyer, Klarinette
Werke von Wagner, Weber,
Mendelssohn Bartholdy

KONZERTHAUS BERLIN

Gendarmenmarkt
10117 Berlin
Tel.: (030) 2 03 09-2101/02
20 % Erm.: VVK und AK

MO 5.11. 20.00 Uhr

Kleiner Saal
Takács Quartet
Werke von Haydn, Schostakowitsch, Brahms

SO 11.11. 11.00 Uhr

Großer Saal
Mozart-Matinee
Konzerthausorchester Berlin
Julian Rachlin, Leitung / Violine
Werke von Mozart



DI 13.11. 20.00 Uhr

Großer Saal
Balthasar-Neumann-Chor
und -Ensemble
Thomas Hengelbrock
Katja Stuber, Sopran
Marion Eckstein, Alt
Jan Petryka, Tenor
Reinhard Mayr, Bass
Werke von Kerll, Mozart

**DO 22./FR 23./SA 24.11.
20.00 Uhr**

Großer Saal
Konzerthausorchester Berlin
Antonio Méndez
Javier Perianes, Klavier
Werke von Messiaen, Ravel,
Rachmaninow

DI 27.11. 20.00 Uhr

Großer Saal
Igudesman & Joo
Konzerthausorchester Berlin

MAXIM GORKI THEATER

Am Festungsgraben 2
10117 Berlin
Telefon: (030) 20 22 11 15
20 % Erm.: nur AK

MO 5.11. 19.30 Uhr

Richter: Small Town Boy
Regie: Falk Richter

DO 8.11. 19.30 Uhr

Müller: Die Hamletmaschine
Regie: Sebastian Nübling

SO 11.11. 19.30 Uhr

Öziri: Get Deutsch or „Die Tryin“
Regie: Yael Ronen

DO 15.11. 19.30 Uhr

Ronen & Ensemble: Winterreise
Regie: Yael Ronen

SO 18.11. 19.30 Uhr

SO 25.11. 18.00 Uhr
Ronen & Ensemble: Yes but no
Regie: Yael Ronen

FR 23.11. 19.30 Uhr

Gorki: Die Letzen
Regie: Andras Dömötör

MO 26.11. 19.30 Uhr

Lö grand Bal Almanyá
Regie: Nurkan Erpulat

NIKOLAISAAL POTSDAM

Wilhelm-Staab-Straße 10/11
14467 Potsdam
Telefon: (0331) 2 88 88 28
25 % Erm.: VVK und AK

FR 16.11. 20.00 Uhr

Foyer
The Voice in Concert
Teresa Bergmann (voc, g)
Matt Paull (kb, voc)
Pier Ciacco (dr, voc)
Tobias Kabiersch (b, voc)

SO 25.11. 16.00 Uhr

Großer Saal
Brandenburger Symphoniker
Simon Hewett
Robert Langbein, Horn
Moderation: Clemens Goldberg
Werke von Mozart, Strauss

RIAS KAMMERCHOR

Telefon: (030) 20 29 87 25
ca. 25 % Erm.: VVK und AK

DO 22.11. 20.00 Uhr

Philharmonie, Kammermusiksaal
RIAS Kammerchor Berlin
Akademie für Alte Musik Berlin
Łukasz Borowicz
Werke von Bruckner

**RUNDFUNK-SINFONIE-
ORCHESTER BERLIN**

Telefon: (030) 20 29 87 15
ca. 25 % Erm.: VVK

DO 8.11. 20.00 Uhr

Philharmonie Berlin, Großer Saal
RSB Berlin
Dima Slobodeniouk
Carolyn Widmann, Violine
Werke von Reimann, Schumann,
Beethoven

SO 25.11. 20.00 Uhr

Philharmonie Berlin, Großer Saal
RSB Berlin
Sylvain Cambreling
Anna Vinnitskaya, Klavier
Werke von Dukas, Prokofjew u. a.

FR 30.11. 20.00 Uhr

Konzerthaus Berlin, Großer Saal
RSB Berlin
Antonello Manacorda
Werke von Beethoven, Schubert

**STAATSOPER
UNTER DEN LINDEN**

Unter den Linden 7
10117 Berlin
Telefon: (030) 20 35 45 55
20 % Ermäßigung: VVK und AK
(bis zwei Karten p. P.), erhältlich
ab einer Woche vor der Veran-
staltung an der Theaterkasse,
keine telefonische Reservierung

SO 11.11. 16.00 Uhr

Staatsoper Unter den Linden
Verdi: Il trovatore
Musikal. Leitung: Eun Sun Kim
Inszenierung: Philipp Stölzl

DI 13.11. 20.00 Uhr

Philharmonie Berlin
Staatskapelle Berlin
Simon Rattle
Iwona Sobotka, Sopran
Anna Lapkovskaja, Mezzosopran
Simon O'Neill, Tenor
Jan Martiník, Bass
Tschechischer Philharmonischer
Chor Brno
Werke von Gabrieli, Haydn,
Janáček

SA 24.11. 19.00 Uhr**MO 26.11. 18.00 Uhr****MI 28.11. 19.00 Uhr**

Staatsoper Unter den Linden
Monteverdi u. a.: L'incoronazione
di Poppea
Musikal. Leitung: Diego Fasolis
Inszenierung:
Eva-Maria Höckmayr

STAATSTHEATER COTTBUS

Lausitzer Straße 33
03046 Cottbus
Telefon: (0355) 78 24 24 24
10 % Erm.: nur VVK

FR 2.11. 19.30 Uhr

Kammerbühne, Wernerstraße 60
nach Laing: Das brennende
Aquarium
Regie: Angelika Zacek, Matthias
Horn, Max Schumacher

SO 11.11. 16.00 Uhr

Großes Haus, Schillerplatz 1
Webber / Wilder: Sunset
Boulevard
Musikal. Leitung: Alexander Merzlyn
Regie: Klaus Seiffert

SA 24.11. 19.30 Uhr

Großes Haus, Schillerplatz 1
Brecht: Der aufhaltsame Aufstieg
des Arturo Ui
Regie: Malte Kreutzfeldt

SO 25.11. 16.00 Uhr

Großes Haus, Schillerplatz 1
Verdi: Macbeth
Musikal. Leitung: Alexander Merzlyn
Regie: Martin Schüller

**RENAISSANCE-THEATER
BERLIN**

Knesebeckstraße 100
10623 Berlin
Telefon: (030) 3 12 42 02
20 % Erm.: VVK und AK

SO 4.11. 18.00 Uhr**MI 14. / DO 15. / FR 16.11.****20.00 Uhr**

Frayn: Der nackte Wahnsinn
Regie: Guntbert Warns

DO 22. / FR 23.11. 20.00 Uhr

Fischer: Lenya Story
Regie: Torsten Fischer

MI 28.11. 20.00 Uhr

Binkley: Präsidentensuite
Regie: Guntbert Warns

**MUSIKINSTRUMENTENMUSEUM
DES STAATLICHEN INSTITUTS
FÜR MUSIKFORSCHUNG**

Tiergartenstraße 1
10785 Berlin
Telefon: (030) 25 48 11 78
Erm. 8,00 €: AK

SO 11.11. 11.00 Uhr

„Verliebte Demuth“
Urte Lucht, Cembalo
Stephan Mester, Rezitation / Tanz
Werke von Mattheson, Händel,
Baron, Telemann u. a.



VERANSTALTUNGEN TIPPS

HÖRSPIELKINO UNTERM STERNENHIMMEL

Zeiss-Großplanetarium Berlin
Prenzlauer Allee 80
10405 Berlin
Eintritt: 8,00 € / erm. 6,00 €
Infos unter (030) 42 18 45 0

FR 2.11. 20.00 Uhr
Die Millionen des Kamyk Pascha
Jules Verne
BR 1981

FR 9.11. 20.00 Uhr
Der Mann schläft
Sybille Berg
NDR 2010

FR 16.11. 20.00 Uhr
Böses Ende
Sven Stricker
Stricker & Poppe 2011
Die Wahrheit
Melanie Raabe
NDR 2017

FR 23.11. 20.00 Uhr
Leviathan
Paul Auster
WDR
2004

SO 11.11. 12.00 Uhr
Haus des Rundfunks,
Großer Sendesaal
Masurenallee 8-14
14057 Berlin

KULTURRADIO KINDERKONZERT

10.30 Uhr
Open House
Instrumente kennenlernen
und ausprobieren
12.00 Uhr
kulturradio Kinderkonzert
„Romeo und Julia“

Hector Berlioz: Auszüge aus
„Roméo et Juliette“
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
Robin Ticciati
Moderation: Christian Schruff
Vor dem Konzert können die
Kinder beim Open House Instru-
menten ausprobieren, Singen
und sich schminken lassen.
Eintritt: 4.00 € (Kinder) /
12,00 € (Erwachsene)

Geeignet für Kinder im
Grundschulalter ab 6 Jahren,
Karten zzgl. VVK erhältlich
im Kartenbüro des DSO unter
Telefon (030) 2029 8711,
unter tickets@dso-berlin.de
sowie bei allen Vorverkauf-
kassen mit CTS-System und
an der Tageskasse

SO 11.11. 17.00 Uhr
Haus des Rundfunks,
Kleiner Sendesaal
Masurenallee 8-14
14057 Berlin

KULTURRADIO MUSIKSALON Marek Kalina im Gespräch mit dem Trio Neuklang

Die Erfolgsgeschichte des in
Berlin ansässigen Ensembles
begann 1998. Damals haben
sich Nikolaj Abramson (Klarinet-
te), Jan Jachmann (Akkordeon)
und Dmitri Jurowski (Cello) erst-
malig zusammen getan, um ein
neues Werk von Georg Katzer aus
der Taufe zu heben. Die Zusam-
menarbeit klappte auf Anhieb
so ausgezeichnet, dass die drei
Musiker beschlossen haben, wei-

tere Projekte in Angriff zu nehmen. Da es jedoch nur wenige Originalstücke für ihre ungewöhnliche instrumentale Besetzung gibt, fingen sie damit an, eigene, meist höchst virtuose und unterhaltsame Bearbeitungen beliebter „Klassiker“ anzufertigen. Für Furore sorgten sie zuletzt mit ihrer CD „Goodbye Astor“, auf der sie diverse Stücke u. a. von Bach, Grieg, Mozart, Brahms und Tschaiakowsky in einem neuen Klanggewand präsentieren - als eine Tango-Melange im Stile von Astor Piazzolla. Im **kulturradio** Musiksalon stellt sich das „Trio Neuklang“ mit seinem aktuellen Programm und seinem neuen Cellisten Rouven Schirmer vor.

Nur für Clubmitglieder,
Anmeldung vom 5. bis zum 9.11.
unter (030) 97993 33705
(Anrufbeantworter)

MO 12.11. 20.00 Uhr
(Einlass ab 19.30 Uhr)
Watergate Club
Falckensteinstraße 49
10997 Berlin

KULTURRADIO KLASSIK LOUNGE
Kuss Quartett
DJane: Silke Mannteufel
Eintritt: 5,00 € (AK)

DO 8.11. 18.00 Uhr
Hochschule für Musik
Hanns Eisler Berlin
Krönungskutschen-Saal
Neuer Marstall
Schlossplatz 7
10178 Berlin

DIE ABSOLVENTEN
Die Kammermusikklasse von Gregor Sigl (Artemis Quartett)
Die besten jungen Musikerinnen und Musiker einer Hochschulklassen auf der Bühne, ein überraschendes Programm und interessante Gespräche: Die Reihe DIE ABSOLVENTEN ist abwechselnd in den beiden Berliner Musikhoch-

schulen zu Gast und präsentiert Studierende, die auf dem Sprung zu einer Solistenkarriere sind.

Moderation: Christian Schruff
Eintritt: 8,00 € (erm.: 5,00 €)

Die Veranstaltung wird live im **kulturradio** ausgestrahlt.

SO 25.11. 20.00 Uhr
Heimathafen Neukölln
Karl-Marx-Straße 141
12043 Berlin

KULTURRADIO KLASSIK SLAM
Kammermusik mit Freunden
kulturradio hat nach Hausmusik-Ensembles gesucht, die Lust auf einen gemeinsamen Konzerta-bend auf einer großer Bühne haben. Wettstreit inklusive. Es geht um eine professionelle Aufnahme in den **rbb**-Studios im Haus des Rundfunks. Im Vorfeld probten die Ensembles mit Musikern des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin.

Folgende Ensembles spielen um die Trophäe:
Windstärke 5
ViVaCe
Trio halbsieben
Jokl&Svak
Projekt Intrada
Die Goldelsen

Die **kulturradio**-Kritiker Christine Lemke-Matwey, Kai Luehrs-Kaiser und Andreas Göbel geben als Live-Jury ein erstes Urteil ab, die Entscheidung aber fällt das Publikum! Die Veranstaltung wird via Live-Stream auf **kulturradio.de** übertragen.

Eintritt: 10.00 €
Karten erhältlich unter
Telefon (030) 5682 1340, unter
heimathafen-neukoelln.de,
sowie an der Abendkasse

18
SOVolks-
trauertagNachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)**06.04 KLASSIK AM MORGEN****Wolfgang Amadeus Mozart**
Adagio für Violine und Orchester
E-Dur KV 261**Antonio Salieri**
„La calamita de' cuori“**Johann Stamitz**
Klarinettenkonzert B-Dur**Frédéric Chopin**
Ballade Nr. 2 F-Dur, op. 38**Julius Rietz**
Konzertstück für Oboe und
Orchester f-Moll, op. 33**07.04 MUSICA SACRA**
Musik am vorletzten Sonntag
im Kirchenjahr**Martin Luther**
„Es ist gewisslich an der Zeit“,
ChoralBernd Dietrich, Orgel
Johann Sebastian Bach
„Es ist gewisslich an der Zeit“
für 4-stimmigen Chor BWV 307
Sigurd Brauns, OrgelKatharina Maechler, Violoncello
László Tamás, Violone
Rundfunkchor Berlin
Robin Gritton**Nicolas Bruhns**
Präludium und Fuge für Orgel
e-Moll
Peter Siegele**Heinrich Schütz**
„Herr mein Gebet erhö in Gnad“
SWV 248Weser Renaissance Bremen
Manfred Cordes**Felix Mendelssohn Bartholdy**
Orgelsonate c-Moll, op. 65 Nr. 2
Jörg Strodthoff**Michel-Richard de Lalande**
MiserereSophie Karthäuser, Sopran
Ensemble Correspondances
Sébastien Daucé**08.04 KLASSIK FÜR KINDER**
mit Stephan Holzapfel**Musikgeschichten und
knifflige Rätsel für wache Ohren****09.04 GOTT UND DIE WELT**
Tote aus drei GenerationenKriegsgräberstätten
auf dem Balkan
Von Ulrike Bieritz
Schöne Landschaften, eine be-
wegte Geschichte, viele Völker,
Konfessionen und Kulturen, das

ist der Balkan. Allerdings wurde die Region auch immer wieder von blutigen Konflikten erschüttert, zuletzt von den Jugoslawienkriegen, in deren Folge der Staat in seine Teilrepubliken zerfiel. Noch aber gibt es keine echten Gedenkstätten, um an die Hunderttausenden Kriegsoffer zu erinnern – und viele haben noch nicht mal ein Grab. Mindestens 46.000 Tote des Ersten und Zweiten Weltkriegs müssen noch geborgen werden. Darum würde sich der Volksbund Kriegsgräberfürsorge im Auftrag der Bundesregierung kümmern, wenn denn entsprechende Abkommen zustande kommen. Dann könnten die Toten eine würdige letzte Ruhe finden.

09.30 BACHKANTATE**Es reißet euch ein
schrecklich Ende**Kantate am 25. Sonntag
nach Trinitatis BWV 90
Bogna Bartosz, Alt
Jörg Dürmüller, Tenor
Klaus Mertens, Bass
Amsterdam Baroque Choir
& Orchestra
Ton Koopman**Präludium und Fuge für Orgel
Es-Dur BWV 552**

Ullrich Böhme

**10.00 KATHOLISCHER
GOTTESDIENST**Übertragung aus der Propstei-
kirche Herz Jesu in Lübeck
Predigt: Propst Christoph Giering**11.04 SONNTAGSKONZERT****Mit dem Dirigenten****Michail Jurowski****Franz Lehár**

„Altwiener Liebeswalzer“

für Orchester
Rundfunk-Sinfonieorchester
Berlin**Sergei Rachmaninow**

Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll, op. 18

Lilya Zilberstein

Rundfunk-Sinfonieorchester
Berlin**Wilhelm Peterson-Berger**

Sinfonie Nr. 4 A-Dur,

„Stockholm-Sinfonie“

Sinfonieorchester Norrköping

Ture Rangström

Sinfonie Nr. 4

Mark Fahlstj, Orgel

Sinfonieorchester Norrköping

Modest Mussorgski

Ouvertüre zur Oper

„Chowantschina“

Rundfunk-Sinfonieorchester

Berlin

Nikolai Rimski-Korsakow

„Mlada“ Suite für Orchester

Rundfunk-Sinfonieorchester

Berlin

Hector Berlioz

„Harold en Italie“ op. 16

Igor Budinstein, Viola

Deutsches Symphonie-Orchester

Berlin

14.04 FEATURE**Diesseits der Stille**

Als mein Vater taub wurde

Von Sascha Wundes

Mit Isabel Tetzner, Rainer Frank,

Sascha Wundes

Regie: Ulrich Lampen

Produktion: NDR 2017

Zuerst denkt Dieter nach dem Aufwachen, es sei einfach nur sehr still an diesem Morgen. Er hört weder das Vogelgezwitscher noch den Straßenverkehr vor seinem Fenster. Die Taubheit ist Folge eines Hörsturzes. Über Nacht hat sich damit auch das Leben des Autors verändert. Plötzlich hat er einen tauben Vater. Was bedeutet das für die Familie? In vielen Gesprächen erzählt der Vater von seinen Gefühlen und Wahrnehmungen. Das war 2014. Seitdem ist viel passiert. Mit Hörgerät und Cochlea-Implantat lernt er, wieder zu hören.

15.04 LEONARD BERNSTEIN

Eine Sendereihe

von Kai Luehrs-Kaiser

20. Folge

Bernstein und die Folgen:**Schüler, Nachrücker, Abgucker**

Selbst ein Dirigent wie Eliahu

Inbal, ehemaliger Chef des Kon-

zertchausorchesters, zählt Bern-

stein zu seinen größten Vorbil-

dern. Amerikanische Nachfolger

wie Michael Tilson Thomas oder

Marin Alsop, ebenso Image-Erben

wie André Previn zeigen, wie sehr

Bernstein das Feld verändert hat.

Auch grundsätzlich: in der viel ausgreifenderen Dirigier-Gestik, die seitdem Standard ist.

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrophon: Manuela Reichart

18.04 MUSIKLAND**BRANDENBURG**

mit Volker Michael

Des Königs Kontrabassist

Zu Lebzeiten genoss Johann

Gottlieb Janitsch einen hervor-

ragenden Ruf als Komponist, vor

allem für seine Kammermusik.

Der Schlesier war aus Schweid-

nitz zum Studieren nach Frank-

furt gekommen und ist später als

Bassist in die Ruppiner Prinzen-

kapelle aufgenommen worden.

Der Hofkapelle blieb er bis zu sei-

nem Tod 1763 treu.

19.04 DAS GESPRÄCH**20.04 BERLINER****PHILHARMONIKER**

Carlo Maria Giulini dirigiert

die Berliner Philharmoniker

Maurice Ravel

Klavierkonzert für die linke Hand

D-Dur

Michael Block

Konzertaufnahme vom 10.1.1978

in der Berliner Philharmonie

Peter Tschaikowsky

Sinfonie Nr. 2 c-Moll, op. 17

Maurice Ravel

„Ma Mère l'Oye“, Suite

für Orchester

Igor Strawinsky

„L'oiseau de feu“ (Der Feuer-

vogel), Suite

Konzertaufnahme vom 14.9.1991

im Konzerthaus Berlin

Gioacchino Rossini

Stabat Mater für Soli, Chor und

Orchester

Nadia Stefan-Savova, Sopran

Júlia Hamari, Alt

Veriano Luchetti, Tenor

Ruggero Raimondi, Bass

Ernst Senff Chor Berlin

Konzertaufnahme vom 13.9.1978

in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskothek –**News from Jazz & Blues****00.05 ARD-NACHTKONZERT**

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Verzeichnis einiger Verluste (6/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Musikalischer Glanz der Hansestadt – Hieronymus Praetorius in Hamburg
Hieronymus Praetorius gehörte um 1600 zu den angesehensten Musikern der Stadt Hamburg. Er folgte seinem Vater Jacob nach und schuf zahlreiche geistliche Werke für den liturgischen Gebrauch. Kompositorisch gehörte Praetorius zu jenen Musikern, die den venezianischen Sakralstil in den protestantischen, deutschsprachigen Raum übertrugen. Seine oftmals virtuosen, vielstimmigen Motetten verbreiteten in der wohlhabenden und weltoffenen Stadt Hamburg einen festlichen Glanz.

19.04 KULTURTERMIN

Angekommen, integriert und unbeachtet?

Über die wissenschaftliche Beschäftigung mit Russlanddeutschen

Von Tina Heidborn

Während der letzten 30 Jahre sind fast drei Millionen so genannte Russlanddeutsche aus der ehemaligen Sowjetunion und deren Nachfolgestaaten nach Deutschland übergesiedelt. Sie gelten als „unauffällig“ und damit gut integriert. In der jüngsten Zeit aber ist es verstärkt zu Irritationen gekommen: Wie aufgeschlossen sind Russlanddeutsche für Putins Politik oder für russische Fake News? Tendieren sie nach rechts außen, zur AfD?

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz
Memphis Slim

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

Barbara Hendricks

zum 70. Geburtstag

Die afroamerikanische Sängerin wird vielen vor allem wegen ihrer Könnert- und Kennerschaft im französischen Fach in bester Erinnerung sein. Seit rund zwanzig Jahren ist sie auch auf dem Terrain des Blues und Jazz erfolgreich unterwegs – neben ihrem Engagement für Menschenrechte und Amnesty International.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel

Das Requiem in der Neuen Musik

Auch in der zeitgenössischen Musik gibt es viele Beispiele für die Auseinandersetzung mit der Form der Totenmesse. Allerdings haben zahlreiche Komponisten den liturgischen Text des Requiems erweitert oder eine eigene Textauswahl getroffen.

22.04 ARD RADIO TATORT

Einen Moment nicht aufgepasst

Von Martin Mosebach

Mit Felix von Manteuffel, Cornelia Niemann, Susanne Schäfer u. a.

Regie: Thomas Wolfertz

Produktion: hr 2018

Erste Ausstrahlung

Der Pharmavertreter Dr. Brandenstein hat seine Aktentasche mit wichtigen Dokumenten zu einem neuen Impfstoff der Meyerheim Laboratories verloren. Eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit: ein geschlossener Raum, eine übersichtliche Anzahl von Personen, dennoch ist die Tasche weg.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Verzeichnis einiger Verluste (7/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser
Streifenzüge durch das klassische
Musikleben der Hauptstadt

19.04 KULTURTERMIN

Die Direktorinnen

Was ändern Frauen an der
Spitze von Museen?

Von Simone Reber

An den Universitäten sind im
Fach Kunstgeschichte achtzig
Prozent der Studierenden weiblich.
Dennoch galt bisher das
ungeschriebene Gesetz, dass
in den Museen vor allem Männer
in die führenden Positionen aufsteigen.
Mit Folgen für die Kunst:
Künstlerinnen werden häufig
erst später entdeckt als ihre
männlichen Kollegen, sie erhalten
seltener Einzelausstellungen
in renommierten Institutionen
und ihre Werke werden
am Markt zu niedrigeren Preisen
gehandelt. Gerade scheinen sich
die Verhältnisse jedoch zu wandeln.
Simone Reber sprach mit
drei Direktorinnen – am Hamburger
Bahnhof, dem Berliner Museum
für Gegenwartskunst, am Martin-Gropius-Bau
und an den Staatlichen Kunstsammlungen
Dresden.

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz

Charles Trenet –

der französische Sänger, Schauspieler,
Komponist, Dichter und Maler ist immer
noch unvergessen mit seinen Liedern

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg

Mendelssohn und die Viola

Felix Mendelssohn Bartholdy
schrieb im Jahr 1824 seine

Sonate für Viola und Klavier –
eine zu damaliger Zeit durchaus
noch ungewöhnliche Besetzung,
denn gerade erst war man dabei,
die besondere Ausdruckssphäre
der Viola zu entdecken. Die große
Bandbreite der Ausdrucksmöglichkeiten
realisierte Mendelssohn vor allem
in einem sehr freien, ausgedehnten
Variationen-Finale.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

News From Africa

Afrikas Musiker spielen schon
lange eine wichtige Rolle im
globalen Konzert. Dabei sind sie
nicht nur Bewahrer der Tradition,
sondern sichern sich auch selbstbewusst
ihre Teilhabe an modernen
Konzepten.

22.04 MÄRKISCHE WANDLUNGEN

Scobel fragt: „Ost und West – kommt die Zukunft von allein?“

Fernsehmoderator Gert Scobel
spricht mit Marianne Birthler, die
viele Jahre als Politikerin aktiv
und von 2000 bis 2011 die Bundesbeauftragte
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der DDR war, sowie dem Schriftsteller
und Übersetzer Eugen Ruge, dessen
Roman „In Zeiten des abnehmenden
Lichts“ gerade am Hans Otto Theater
gespielt wird. Ein Gespräch über
das deutsch-deutsche Verhältnis,
den Umgang mit der Vergangenheit
und einem Blick in die Zukunft.

Mitschnitt der Veranstaltung
vom 13.11.2018 aus dem HOT

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

21
MIBuß- und
BetttagNachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Verzeichnis einiger Verluste (8/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther

Leonard Bernstein:**West Side Story / Candide**

Nur wenige große Dirigenten waren auch weltberühmte Komponisten. Leonard Bernstein gehört zu ihnen. Zumindest zwei seiner Bühnenerwerke konnten sich bis heute im Repertoire halten. Eines davon, „Candide“, hat am 24. November an der Komischen Oper Premiere.

19.04 KULTURTERMIN**Beethoven auf Feierabend**

Was am Musikmachen mit anderen reizt
Von Cornelia de Reese
Hausmusik nannte man es früher. Es war ein eher bürgerliches Vergnügen und geriet irgendwie aus der Mode. Heute treffen sich Kollegen, Freundinnen und Wohngemeinschaften, um nach Feierabend Scarlatti statt Doppelkopf zu spielen. Beethoven auf Feierabend, wie der Berliner sagt. Und so stellen sich am kommenden Sonntag auch etliche dieser Ensembles beim kulturradio Klassik Slam dem Publikum im Heimat-hafen Neukölln.

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz

Katie Melua**20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL**

mit Bernhard Schrammek

Messvertonungen**von Heinrich Isaac**

Seine Musik hörten die Medici ebenso gern wie der römisch-deutsche Kaiser: Heinrich Isaac war in ganz Europa populär, besonders für seine kunstvollen Messvertonungen. Die Kontra-

punktik und die abwechslungsreiche Form von Isaacs Messen ist um 1500 einzigartig.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel

Das Erbe des Pierre Boulez

Er hat das Musikleben und die Musikgeschichte in kaum vergleichbarer Weise geprägt. Als Komponist stand er an der Spitze der Nachkriegsavantgarde, als Dirigent war er ein gefeierter Anwalt (nicht nur) der zeitgenössischen Musik. Daneben war er einer der einflussreichsten Theoretiker und Musikdenker sowie Gründer von Institutionen wie Ircam oder Ensemble intercontemporain. Was aber bleibt von seinem Schaffen? Wie relevant ist er für Gegenwart und Zukunft der Neuen Musik?

22.04 FEATURE**Kaputte Krieger**

Von Tom Schimmeck

Regie: Andreas Meinetsberger

Produktion: MDR 2018

Erste Ausstrahlung

Wenn die Erinnerungen hochkommen, erzählt Veteranin Christore aus Thüringen, „rutschen einem manchmal einfach die Beine weg“. Sechsmal war sie für die Bundeswehr im Auslandseinsatz. Auf dem Balkan und in Afghanistan. „Das schlägt immer durch, wenn man nicht damit rechnet“, sagt Jobst, ihr Mann. Die Zahl ehemaliger Krieger mit schweren Traumata steigt. Nur zögernd sprechen sie von ihren Erlebnissen und von den Panikattacken noch Jahre nach der Schlacht.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)**23.35 NACHTMUSIK****00.05 ARD-NACHTKONZERT**

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Verzeichnis einiger Verluste (9/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER

mit Christian Schruff

Herbstmusik

19.04 KULTURTERMIN

Blonder Tango

Die Verwandlungen des Theatermannes Alejandro Quintana

Von Stefan Amzoll

Alejandro Quintana, geboren

1951, ist Chilene. Nach dem Militärputsch 1973 floh er in die DDR

und machte sich an Häusern in

Rostock, Schwerin, Berlin, Cottbus

als Schauspieler, Regisseur und

Schauspieldirektor einen Namen.

Später inszenierte er auch in New

York, Schweden und selbstredend

in Santiago de Chile. 2017 gründete

er mit seiner Frau, der Schauspielerin

Sylvia Brettschneider, das „Luzin Theater“

in Wittenhagen bei Feldberg. Jüngst formte

er aus Texten der drei Weihnachtsgeschichten

von Charles Dickens ein Szenarium,

um es auf die Neue Bühne Senftenberg

zu bringen. Uraufführung des Stücks

ist am 23. November.

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz

Stephan Eicher –

Musik für die blaue Stunde

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Auf Zeitreise – Der Cellist

Christoph Heesch

Bereits mit dem Konzept für seine

erste Solo-CD hat der 23 Jahre

alte Cellist Christoph Heesch

einen Preis gewonnen: den Fanny

Mendelssohn Förderpreis. Er

ermöglichte die Produktion einer

CD mit vier konzertanten Werken

aus der Zeit um 1925. Der

ehemalige Student der Berliner Uni-

versität der Künste erkundet damit eine Epoche, die von goldenem Schein und gesellschaftlichen Problemen gleichermaßen bestimmt war und die Musik revolutionierte.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

All that Tango

Wer konnte, als Anfang der 80er

Jahre eine neuerliche Tango-

Welle nach Europa schwappte,

ahnen, dass sich daraus eine

nachhaltige Bewegung entwickeln

würde. Heute präsentiert sich

der Tango in einer nie dagese-

wesenen Breite – vom Clásico

bis zu zeitgenössischen Expe-

perimenten.

22.04 PERSPEKTIVEN

Terror durch Recht –

der Volksgerichtshof

Ein Vortrag des Juristen

Prof. Dr. Klaus Marxen

Der Volksgerichtshof wurde 1934

von den Nationalsozialisten zur

„Bekämpfung von Staatsfeinden“

geschaffen. Bis Kriegsende mus-

sten sich mehr als 16.700 Men-

schen vor diesem neuen obersten

politischen Gericht verantworten,

das ab 1942 jeden zweiten An-

geklagten zum Tode verurteilte.

Der Jurist und Richter a. D. Klaus

Marxen über ein besonderes Ter-

rorinstrument der Nazis und sei-

ne Inszenierung.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

NACHTMUSIK fängt die Atmo-

sphäre dieser Stunde ein. Dabei

bedienen wir uns bei Mozart, das

verrät der Titel, aber auch bei

allen vor und nach seiner Zeit.

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Verzeichnis einiger Verluste (10/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Rameaus Opersuiten in Aufnahmen mit Frans Brüggen
In seinen Bühnenwerken sparte Jean-Philippe Rameau nicht mit gewaltigen Instrumentaleffekten: Vom Streichertremolo bis zum riesenhaften Schlagwerk hat er die gesamte Klangpalette des Barockorchesters ausgenutzt. Besonders intensiv hat sich der 2014 verstorbene Frans Brüggen mit Rameaus ungemein expressiver Musik auseinandergesetzt und Suiten aller großen Opern eingespielt. Auch wenn hier keine Silbe gesungen wird, ist die Dramatik der Bühnenwerke immer präsent.

18.50 SCHALOM

Jüdisches Leben heute

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz

Robin Holcomb –

ihre unkonventionellen Lieder klingen wie Country, fühlen sich an wie Jazz und wirken wie Klassik

20.04 GOLDBERG-VARIATIONEN

mit Clemens Goldberg

Zu Gast: Nicolas Altstaedt

Nicolas Altstaedt ist einer der profiliertesten und vielseitigsten jungen Cellisten seiner Generation. In dieser Saison ist er Artist in Residence der Elbphilharmonie. Neben seiner cellistischen Tätigkeit als Solist und Kammermusiker wurde er von Gidon Kremer zu dessen Nachfolger als Leiter des Lockenhaus Festivals bestimmt. Außerdem verfolgt Altstaedt eine Karriere als Dirigent. Demnächst

gibt er sein Debüt beim SWR Orchester und beim Orchestre Philharmonique de Radio France.

22.04 HÖRSPIEL

Geister sind auch nur Menschen
Von Katja Brunner

Mit Marion Breckwoldt, Friederike Wagner, Nela Schröder, Hans-Rudolf Twerenbold, Jirka Zett, Lisa-Katrina Mayer, Katja Reinke, Verena Buss, Jörg Schröder und Jörg Dathe

Musik: Mario Marchisella

Regie: Erik Altorfer

Produktion: SRF 2017

Das Altersheim: eine Zwischenwelt an der Grenze von Leben und Tod. Hier betrachten die Unbetuchten und die Unbesuchten, die, die nicht vom Leben lassen können, und die, die man nicht aus dem Leben lässt, verwundert die Scherben ihres Lebens. Erlebnisse stehen neben verpassten Gelegenheiten, Träume mutieren zu Alpträumen. Kein Blatt nehmen die Alten mehr vor ihre ausgetrockneten Münder. Und auch wenn am Ende der Krebs die Oberhand gewinnen sollte, lauschen sie gebannt dem inwendigen Wachsen des Tumors, bis ihre Kiefer herunterklappen. Ein Hörspiel für und von den Todgeweihten, die, rundum versorgt im Heim, ihre auf kapitalistische Betriebsamkeit getrimmten Nachkommen nicht behindern sollen.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

Die großen Werke der Weltliteratur, in Fortsetzungen gelesen von bekannten Schauspielern.

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM**MORGEN** mit Alexander Lück

06.45 Worte für den Tag 07.10

Das Porträt 07.45 Frühkritik

08.10 Kultur aktuell 08.45 Satire

09.04 FEATURE**Digitale Arbeitswelt**

Von Henrike Rau, Josefine Wozniak, Manuel Gabbert, Paul Seybold, Mascha Fouquet, Angelina Urbanczyk und Jeanette Deppé
Regie: die Autoren

Produktion: rbb 2018

Erste Ausstrahlung

Wie beeinflusst die Digitalisierung unsere Arbeitswelt? Wie generieren wir Selbst- und Mehrwert, wenn die Arbeit in Zukunft von Maschinen übernommen wird? Was fangen wir mit der eventuell gewonnenen freien Zeit an? Oder werden wir uns darum nicht kümmern müssen, weil Algorithmen die Planung unserer Freizeit übernehmen? Ausgehend von realen Szenarien spielen die Autoren in Interviews und fiktionalen Texten durch, wohin die Digitalisierung führen könnte.

09.35 KULTURRADIO AM**VORMITTAG** mit Monika van Beber

09.45 Kulturkalender 10.10

Kultur aktuell 10.45 Geschmacks-

sache 11.10 Kultur aktuell 11.45

Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM**MITTAG** mit Andreas Knaesche

12.10 Kultur aktuell 12.45 Satire

(Wdh.) 13.10 Kultur aktuell 13.45

Kulturkalender 14.10 Das Porträt

(Wdh.) 14.45 CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH

mit Anja Herzog

17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE

Am Mikrophon: Hilke Rusch

18.04 KAMMERMUSIK

mit Dirk Hühner

Cécile Chaminade und ihr**Klaviertrio Nr. 2 a-Moll**

Um 1900 gab es keine bekanntere französische Komponistin als Cécile Chaminade. Mit frühimpressionistischer Klaviermusik, aber auch einem populären Ballett war sie schnell berühmt geworden und hatte sogar Fanclubs in den USA. Ihr zweites Klavier-

trio komponierte sie 1885 und führte es selbst in den Jahren darauf unter anderem in Berlin, London und New York auf.

19.04 KULTURTERMIN**Mehr Gesellschaft wagen – neue Autorenkollektive**

Von Wolfgang Farkas

Literatur ist ein einsames Geschäft. Auch in Zeiten des Umbruchs. An den Rändern des Mainstreams jedoch haben sich in letzter Zeit immer mehr Autorinnen und Autoren zusammengeschlossen. Um gemeinsam aufzutreten, zu schreiben, Bücher zu veröffentlichen, Manifeste zu verfassen. Sie sind sehr verschieden, manche leise, andere laut, einige nüchtern, andere berauscht.

Doch bei allen Unterschieden – was die neuen Kollektive miteinander verbindet, ist das Bedürfnis, mehr Gesellschaft zu wagen.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Jackie Paris

20.04 KONZERT**AM SAMSTAGABEND**

Ariane Matiakh dirigiert

das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Felix Mendelssohn Bartholdy

Sinfonie Nr. 4 A-Dur, op. 90,

„Italienische“

Fazil Say

„Water“ (Su), Klavierkonzert

Fazil Say

Richard Strauss

„Aus Italien“, Tondichtung

für großes Orchester op. 16

Konzertaufnahme vom

27.10.2018, Konzerthaus

Berlin

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazzwerkstatt Peitz Nr. 55:

Petit Standard

Im Trio mit dem Münchner Bassisten Henning Sieverts und dem amerikanischen Drummer John Betsch bearbeitet Vesna Pisarović Jazz-Standards von George Gershwin, Ornette Coleman u. a. Konzertaufnahme vom 9.6.2018, Peitz, Stüler Kirche

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21,
1, 3 Uhr)

25
SOToten-
sonntagNachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)**06.04 KLASSIK AM MORGEN****Johann Christian Bach**
Quintett für Flöte, Oboe, Violine,
Viola und Basso continuo G-Dur,
op. 11 Nr. 2**Arcangelo Corelli**
Concerto grosso F-Dur, op. 6 Nr. 2**Ludwig van Beethoven**
Klaviersonate e-Moll, op. 90**David Popper**
Violoncellokonzert Nr. 3 G-Dur,
op. 59**Antonín Dvořák**
„Mein Heim“, Ouvertüre op. 62**07.04 MUSICA SACRA****Geistliche Musik
am Ewigkeitssonntag**
Johann Ludwig Krebs„Wachet auf, ruft uns die
Stimme“, Choralvorspiel
Joachim Pliquett, Trompete
Arvid Gast, Orgel**Gottfried August Homilius**
„Herr, lehre uns bedenken“,
MotetteKammerchor Stuttgart
Frieder Bernius**Dietrich Buxtehude**
Chaconne für Orgel c-Moll
Wilhelm Krumbach**Melchior Franck**
5. Bußpsalm, Psalm 102 für
sechs StimmenWeser-Renaissance
Manfred Cordes**Nicolaus Bruhns**
Präludium und Fuge für Orgel
e-Moll

Peter Siegele

Hugo Distler
„Wachet auf, ruft uns die
Stimme“, Motette op. 12 Nr. 6
Vocalconsort Berlin
Klaus-Martin Bresgott**08.04 KLASSIK FÜR KINDER**mit Stephan Holzapfel
**Musikgeschichten und knifflige
Rätsel für wache Ohren****09.04 GOTT UND DIE WELT**
**Prediger des Gefühls, Praktiker
der Kirchenpolitik**Der Theologe Friedrich
Schleiermacher
Von Michael Reitz
Friedrich Schleiermacher (1768-
1834) war nicht nur ein einfluss-
reicher Theologe, sondern auchPhilosoph, Kirchenpolitiker und
Reformer des preußischen Schul-
wesens. Unter dem Einfluss der
Aufklärung formulierte er die Rol-
le und den Stellenwert der pro-
testantischen Religion neu: Glau-
be wird für ihn zu einem funda-
mentalsten Gefühl, das alle Men-
schen teilen. Als Kirchenpolitiker
in Berlin einigte er die zerstritten-
ten lutherischen und reformierten
Gruppierungen. Darüber hinaus
setzte er sich für eine völlige
Selbständigkeit der Kirchen vom
Staat und der Unabhängigkeit der
Theologie von der Synode ein.
Das brachte ihn in Konflikt mit
kirchlichen und staatlichen Auto-
ritäten. Friedrich Schleiermacher
war immer ein unbequemer Den-
ker, dem die unterschiedlichsten
Disziplinen wesentliche neue Im-
pulse verdanken.**09.30 BACHKANTATE**„Wachet auf, ruft uns
die Stimme“

Kantate BWV 140

Arleen Augér, Sopran
Peter Schreier, Tenor
Siegfried Lorenz, Bass
Neues Bachisches Collegium
Musicum Leipzig
Hans-Joachim Rotzsch**10.00 EVANGELISCHER
GOTTESDIENST**Übertragung aus der St.-Annen-
Kirche in Berlin-Dahlem

Predigt: Pfarrer Oliver Dekara

11.04 SONNTAGSKONZERT

Mit dem Dirigenten

Giuseppe Sinopoli**Richard Strauss**

„Don Juan“, Tondichtung op. 20

Staatskapelle Dresden

Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur, op. 19

Martha Argerich

Philharmonia Orchestra

Franz Schubert

Sinfonie h-Moll D 759,

„Unvollendete“

Philharmonia Orchestra

Joseph Haydn

Violoncellokonzert Nr. 1 C-Dur

Han-Na Chang

Sächsische Staatskapelle
Dresden

Robert Schumann

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 97,
„Rheinische“
Sächsische Staatskapelle
Dresden

Niccolò Paganini

Violinkonzert Nr. 1 Dur, op. 6
Gil Shaham
New York Philharmonic

14.04 FEATURE**Fremde eigene Gene**

Auf der Suche nach dem
leiblichen Vater

Von Charlotte Misselwitz

Regie: Thomas Wolfertz

Produktion: DLF 2018

Erste Ausstrahlung

Ein junger Mann findet über eine Gen-Datenbank heraus, dass sein leiblicher Vater nicht wie behauptet der zeitweilige Lebenspartner seiner Mutter ist. Die Daten zeigen, dass er arabische, höchstwahrscheinlich palästinensische Vorfahren hat. Da die Mutter das Geheimnis nicht lüften will, beginnt für ihn eine schwierige Spurensuche. Verschiedene Hinweise kommen ans Licht: Seine Mutter studierte Anfang der 1980er Jahre in einer ostdeutschen Provinzstadt Ingenieurswesen und hatte dort palästinensische Kommilitonen. Der Vater, den die Mutter auf der Geburtsurkunde eintragen ließ, war nach eigenen Angaben Stasi-Offizier. Hat sie vielleicht auch für die Stasi gearbeitet? Nun will der junge Mann – selbst mittlerweile Vater von zwei Kindern – ins Westjordanland reisen, um seinen leiblichen Vater dort ausfindig zu machen.

15.04 LEONARD BERNSTEIN

Eine Sendereihe
von Kai Luehrs-Kaiser
21. Folge

Der einseitige Universalist.**Was konnte Bernstein eigentlich nicht?**

War Bernstein ein idiomatischer Bruckner-Dirigent? Konnte er Haydn und Mozart? Geriet ihm Debussy nicht zu knallig und Cherubini (mit Maria Callas) zu verismohaft? Machen wir die Nagelprobe! Lässt sich Bernstein

in flagranti, also auf frischer Tat, bei einer Untiefe ertappen? Zum Schluss werden wir ... versöhnlich.

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrofon: Franziska Walser

18.04 MUSIKLAND**BRANDENBURG**

mit Anja Herzog

Die Kammerakademie Potsdam

Die Kammerakademie Potsdam gibt es noch gar nicht so lange, erst 2001 wurde sie gegründet. In dieser kurzen Zeit hat sich das Orchester zum Spitzenorchester gemauert. Das **kulturradio** vom **rbb** war in diesen Jahren immer wieder bei Konzerten der Kammerakademie in unserer Region dabei und hat sie aufgenommen – eine Auswahl der besten Aufnahmen hören Sie in **MUSIKLAND BRANDENBURG**.

19.04 DAS GESPRÄCH**20.04 BERLINER****PHILHARMONIKER**

Iván Fischer dirigiert

die Berliner Philharmoniker

Béla Bartók

Musik für Saiteninstrumente,
Schlagzeug und Celesta Sz 106

Wolfgang Amadeus Mozart

Aus der Oper „Mitridate,
re di Ponto“ KV 87

Arie „Lungi da te, mio bene“

Christiane Karg, Sopran

Konzertarie „Misera, dove son! –

Ah! non son'io che parlo“ KV 369

Christiane Karg, Sopran

Sinfonie Nr. 38 D-Dur KV 504

Konzertaufnahme vom

26.10.2016 in der Berliner

Philharmonie

Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 3 d-Moll

Anna Larsson, Mezzosopran

Frauen des Rundfunkchors Berlin

Knaben des Staats- und

Domchors Berlin

Konzertaufnahme vom

27.1.2016 in der Berliner

Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskothek –

News from Jazz & Blues

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit C. Pirich **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10**
Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG**
mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Ge-
schmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45**
Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina
12.10 Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Le-
sung: Verzeichnis einiger Verluste (11/18) **15.05 KULTURRADIO AM**
NACHMITTAG mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten
16.10 Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kultur-
nachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek

Die spanische Geigerin

Lina Tur Bonet

Lina Tur Bonet zählt heute zu den profiliertesten Barockgeigerinnen der Gegenwart. Als Konzertmeisterin hat die aus Ibiza stammende Künstlerin in zahlreichen Spezialensembles mitgewirkt, darunter Concerto Köln, Les Ambassadeurs und La Ritirata, vor allem aber ist sie als Solistin weltweit gefragt. Mit ihrem eigenen Ensemble Musica Alchemica hat sie etliche CDs vorgelegt, unter anderem mit Werken von Biber, Vivaldi und Corelli.

19.04 KULTURTERMIN

Ganz ohne Kaiserschnitt

Schwanger trotz HIV?

Von Marie Wildermann

Bis vor einigen Jahren noch war die Schwangerschaft einer HIV-infizierten Frau ein großes Risiko für das werdende Kind. Doch dank der Fortschritte in der Medizin ist leiblicher Nachwuchs auch für Paare, bei denen einer oder beide mit dem Virus infiziert sind, möglich. Betroffene erzählen von ihrem Leben als (werdende) Eltern, von Schwangerschaft, Geburt und einem (fast) normalen Alltag.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Robert Johnson –

gilt als Urgenie und Gründervater des Blues

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

Der bulgarische Bass

Boris Christoff

Der gebürtige Bulgare zählt zu

den bedeutendsten Bassisten des 20. Jahrhunderts. Seine füllig strömende Stimme und hochgewachsene Gestalt prädestinierten ihn für die Priester und Dämonen, die Könige und Zaren des Bassrepertoires. Für Boris Godunow, für die Teufel bei Gounod und Boito, den Zaccaria in „Nabucco“, Fiesco in „Simon Boccanegra“ oder den Ramfis in „Aida“ gab es jahrzehntelang keinen Besseren. Seinen Platz im Musikerolymp sicherte er sich ebenso durch seine enzyklopädische Einspielung des russischen Liedrepertoires.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel

Die Donaueschinger Musiktage 2018

Im Zentrum der diesjährigen Donaueschinger Musiktage standen Kompositionen, die sich als Reaktion auf das aktuelle Zeitgeschehen verstehen, darunter Auseinandersetzungen mit gesellschaftlichen, sozialen oder technischen Themen wie Medienarchäologie, Roboter oder öffentliche Gewalt. Ein akustischer Rückblick.

22.04 DAS GESPRÄCH

Reden mit einem Menschen. Eine knappe Stunde lang. Die pure Verführung zum Zuhören: Wenn der „Vorleser“ Bernhard Schlink den Traum vom Ausstieg in Kalifornien noch einmal träumt, die Schauspielerin Nadja Uhl von Hollywood und Hospitanz im Altersheim schwärmt und die Autorin Karen Duve erzählt, warum sie nicht mehr Taxi fährt.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit C. Pirich **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10**
 Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG**
 mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Ge-
 schmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45**
 Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina
12.10 Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Le-
 sung: Verzeichnis einiger Verluste (12/18) **15.05 KULTURRADIO AM**
NACHMITTAG mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten
16.10 Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kultur-
 nachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser

**Streifzüge durch das klassische
Musikleben der Hauptstadt**

19.04 KULTURTERMIN

Zwischen Ästhetik und Moral

Was bedeutet die Freiheit
der Kunst?

Von Sigrid Hoff

Ein Gedicht an einer Fassade
wird als sexistisch interpretiert
und beseitigt, nachdem es jah-
relang ohne wahrnehmbaren
Protest dort prangte. Nun wer-
den die umstrittenen Verse von
Eugen Gomringer an der Alice-
Salomon-Hochschule in Berlin
durch das Poem einer Lyrikerin
ersetzt. Aufrufe im Internet for-
dern, Gemälde etwa des Malers
Balthus nicht mehr öffentlich zu
zeigen, Theaterstücke werden
aus dem Programm genommen –
weltweit ist eine Debatte darüber
entbrannt, was Kunst darf und
wann sie sexistisch ist, über das
Verhältnis von Ästhetik und Moral.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Torun Eriksen

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg

Josef Mysliveček –

Mozarts Vorbild

Mozarts erste Violinkonzerte
wurden entscheidend durch die
Violinkonzerte des tschechischen
Komponisten Josef Mysliveček
angeregt. Das kann man beson-
ders gut in den jeweiligen D-Dur
Konzerten der beiden Komponis-
ten hören. Mysliveček war ver-
mutlich ein noch besserer Geiger
als Mozart, denn sein Konzert ist
technisch wesentlich schwieriger.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Oriental Clarinet:

Hüsnü Şenlendirici

Der türkische Roma-Musiker ist
ein technisch brillanter Klarinet-
tist mit einem aufsehenerregen-
den Improvisationstalent. Das
macht ihn zwischen Istanbul und
Brooklyn in unterschiedlichsten
Band-Konstellationen zu einem
äußerst gefragten Solisten.

22.04 MÄRKISCHE

WANDLUNGEN

Schönen Gruß aus Kiautschou

Wie Heimatmuseen
den Blick weiten

Von Hannegret Biesenbaum

„Schönen Gruß aus Kiautschou“
schickt ein Soldat mit Pickelhaube
auf einer Postkarte von 1900 in
seinen preußischen Heimatort im
Süden von Berlin. Damals war die
Bucht um Kiautschou deutsches
Kolonialgebiet in China. 100 Jah-
re später werden die Postkarten
im Heimatmuseum von Jänicken-
dorf aufbewahrt und sorgen für
enge Kontakte zwischen der Mu-
seumsleiterin und dem einstigen
Kolonialgebiet. Einen ständigen
Kontakt zu Menschen aus Übersee
pflegt das Heimatmuseum in Brüs-
sow, nördlich von Berlin gelegen.
Es sind die Nachkommen von Mi-
granten, die Mitte des 19. Jahr-
hunderts aus religiösen Gründen
in die USA flohen. Briefe und die
jährlichen Besuche der Nachkom-
men in Brüssow festigen die Kon-
takte zum Heimatmuseum und
sorgen für lebendige Dialoge.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit C. Pirich **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10**
Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG**
mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Ge-
schmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45**
Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina
12.10 Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Le-
sung: Verzeichnis einiger Verluste (13/18) **15.05 KULTURRADIO AM**
NACHMITTAG mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten
16.10 Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kultur-
nachrichten

18.04 OPERNFÜHRER
mit Matthias Käther
Jacques Offenbach:
Hoffmanns Erzählungen
„Hoffmanns Erzählungen“ verbind-
det drei unheimliche Geschich-
ten von E. T. A. Hoffmann mit ei-
ner gruseligen Rahmenhandlung.
Ebenso spannend wie die Oper
selbst ist die Geschichte ihrer Re-
konstruktion. Denn wichtige Teile
galten lange als verschollen.

19.04 KULTURTERMIN
Höflichkeit, Mäßigung
und Konservativismus
Folakunle Oshun und
Potsdamer Ansichtssachen
Von Bernd Dreiocker
Der nigerianische Künstler Fola-
kunle Oshun ist seit zwei Jahren
in Potsdam „Curator in Residence“.
Mit einem Preisgeld von 30.000 €
realisiert der 34-Jährige im Auf-
trag der Stadt ein Kunstprojekt
in Potsdam.

19.30 THE VOICE
mit Ortrun Schütz
Carmen Souza

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL
mit Bernhard Schrammek
Die Pariser Chansons
des 16. Jahrhunderts
Mitte des 16. Jahrhunderts bil-
dete sich in Frankreich eine neu-
artige Form des weltlichen Ge-
sangs heraus, die aufgrund ihres
Erscheinungsortes „Pariser Chan-
son“ genannt wurde. Diese Kom-
positionen – etwa von Claudin de
Sermisy und Clément Janequin –
richten sich nicht mehr exklusiv
an eine adlige Oberschicht, son-
dern ganz bewusst an das brei-
te bürgerliche Publikum der gro-
ßen Städte.

21.04 MUSIK DER GEGENWART
mit Eckhard Weber
Musik hellwach: Die Komponistin
Olga Neuwirth
„Kunst kann Erstarrtes aufzeigen
und den desolaten Zustand von
Gesellschaft und Politik sichtbar
machen“, hat Olga Neuwirth ein-
mal gesagt. Die international er-
folgreiche Komponistin durch-
kreuzt Hörgewohnheiten und
Genre-traditionen. Einflüsse aus
Popkultur und Underground spie-
len in ihrer Musik genauso eine
Rolle wie verblüffende Experimen-
te mit dem Instrumentalklang.

22.04 FEATURE
Auf der Suche nach den
verlorenen Seelenatomen
oder: Unser ist des heiligen
Waldes Dunkel
Von Susann Maria Hempel
Regie: die Autorin
Produktion: rbb 2018
Erste Ausstrahlung
Das Radiostück basiert auf Ge-
sprächen mit einem ehemaligen
DDR-Häftling, der im Gefängnis ei-
nen schweren Schock mit darauf-
folgender Amnesie erlitt. Als ver-
meintlichem Republikflüchtling
wurde ihm ein „Grenzproblem“
übergestülpt, das nicht seins war.
Und dann hat er eine Grenzerfah-
rung ganz anderer Art gemacht:
Im Gefängnis sei die Seele aus ihm
„rausgemacht“ worden, sagt er.
Und sie ist bis heute nicht heim-
gekehrt in ihr Gefäß. Er denkt sie
sich dennoch gut aufgehoben –
dort nämlich, wo ihr immer am
wohlsten war: im Wald.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)
23.35 NACHTMUSIK
00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit C. Pirich **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10**
 Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG**
 mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Ge-
 schmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45**
 Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina
12.10 Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Le-
 sung: Verzeichnis einiger Verluste (14/18) **15.05 KULTURRADIO AM**
NACHMITTAG mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten
16.10 Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kultur-
 nachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER

mit Christian Schruff

Joseph Haydns Pariser Sinfonien

19.04 KULTURTERMIN

Das zweite Leben

Über den Filmregisseur

Celino Bleiweiss

Von Knut Elstermann

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Ana Caram –

bei ihr gehen Jazz, Popsongs

und Bossa Nova eine aufregende

Ehe ein

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Der Pianist Yekwon Sunwoo

im Konzert

Der südkoreanische Pianist Yek-
 won Sunwoo wurde vergangenes
 Jahr durch den Gewinn des Van-
 Cliburn-Wettbewerbs internatio-
 nal bekannt. Aus seiner Heimat
 zog er 2005 in die USA, wo er am
 Curtis Institute of Music und an
 der Juilliard School studierte.

Nun lebt er in Hannover und per-
 fektioniert sich dort an der Musik-
 hochschule. Bei einem Solokonzert
 im Leipziger Gewandhaus
 spielte er Werke von Schubert
 und Brahms.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Weltmusik Aktuell

Die Vorschau mit CD-Neuheiten
 und Konzert-Tipps

Reisen und das Internet haben
 die Menschen einander näher-
 gebracht. Auch der Blick auf die
 Welt der Musik ist damit kosmo-
 politischer geworden. Und die
 Musiker? Sie setzen sich mehr
 und mehr über traditionelle
 Grenzziehungen hinweg. Neue

Sounds aus den urbanen Zen-
 tren der globalen Musik haben
 in MUSIK DER KONTINENTE eben-
 so ihren Platz wie die anerkannten
 „Klassiker“ der großen außer-
 europäischen Musikkulturen.

22.04 PERSPEKTIVEN

Von außen und von innen –

Nachdenken über Diaspora

Von Ursula Voßhenrich

Diaspora – in dem Wort schwingt

nach wie vor das Zerstreutsein

des jüdischen Volkes mit und zu-

gleich die Sehnsucht nach dem

Ursprung – „Nächstes Jahr in

Jerusalem!“ Doch der Begriff be-

zieht sich mittlerweile auch auf

andere Völker: Da sind die Nach-

kommen armenischer Flüchtlinge,

die nach Armenien zurück-

kehren, um das Land neu aufzu-

bauen. Bosnische Familien in Ber-

lin, die von Bosnien schwärmen,

aber niemals wieder dort leben

möchten. Studierende aus Gha-

na oder Syrer, die noch gar nicht

wissen, wo sie in fünf Jahren sein

werden. Diaspora – eine neue Art

des Zusammenlebens?

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Die Nacht ist nicht nur zum
 Schlafen da. Das ARD-NACHT-
 KONZERT ist gut zum Träumen
 und anregend für kreative Men-
 schen, die des Nachts die besten
 Einfälle haben. Oder einfach nur
 so. BR-Klassik gestaltet und prä-
 sentiert täglich das ARD-NACHT-
 KONZERT. Das Klassikprogramm
 des Bayerischen Rundfunks über-
 nimmt damit federführend die
 Nachtversorgung der insgesamt
 acht ARD-Kulturwellen.

Nachrichten
 stündlich
 (außer
 1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit C. Pirich **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10**
Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG**
mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Ge-
schmackssache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45**
Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina
12.10 Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Le-
sung: Verzeichnis einiger Verluste (15/18) **15.05 KULTURRADIO AM**
NACHMITTAG mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten
16.10 Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kultur-
nachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
**Jordi Savall als Monteverdi-
Interpret**

In der riesigen Diskographie von Jordi Savall und seinen Ensembles finden sich auch etliche Monteverdi-Einspielungen. Dazu zählen vor allem die Gesamtaufnahme des „L'Orfeo“ mit Furio Zanasi in der Titelpartie, eine farbenprächtige Marienvesper und die Einspielung des 8. Madrigalbuches. Trotz zahlreicher Alternativen sind diese Aufnahmen immer noch maßstabsetzend für die Monteverdi-Interpretation.

18.50 SCHALOM

Jüdisches Leben heute

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Nina Simone

20.04 DIE BESONDERE EDITION: DAS KLAVIERWERK VON VSEVOLOD ZADERATSKY

mit Andreas Göbel
Einen OPUS KLASSIK in der Kategorie „Editorische Leistung des Jahres“ hat in diesem Jahr eine von **kulturradio** koproduzierte 5-CD-Edition mit Werken des russischen Komponisten Vsevolod Zaderatsky erhalten. Dieser war in der Sowjetunion der Stalinzeit in Ungnade gefallen und politischen Verfolgungen ausgesetzt. Ein Großteil seiner Kompositionen wurde vernichtet, er selbst geriet mehrmals in Gefangenschaft. Sein Hauptwerk für Klavier, die monumentalen 24 Präludien und Fugen, hat Zaderatsky in den Jahren 1937/38 unter un-

vorstellbaren Bedingungen im sowjetischen Gulag geschrieben. **kulturradio** vom **rbb** hat die wesentlichen Klavierwerke des Komponisten mit dem Pianisten und Musikwissenschaftler Jascha Nemtsov, der sich seit vielen Jahren mit dem Schaffen Zaderatskys beschäftigt und der diesen Zyklus auch uraufgeführt hat, in Erstein-spielung produziert. Jascha Nemtsov ist zu Gast im Studio.

22.04 HÖRSPIEL

Sorbas unter Sternen

Von Wolf Reiser

Mit Vassillis Koukalani, Sebastian Blomberg, Christin König, Nina Weniger, Samuel Weiss, Katharina Zapatka

Regie: Nikolai von Koslowski

Produktion: **rbb** 2018

Erste Ausstrahlung

Jeder wird das Bild vor Augen haben: Anthony Quinn's Sirtaki-Tanz am Strand des Mittelmeeres. Die Szene aus dem Film „Alexis Sorbas“ zur Musik des jungen Mikis Theodorakis ist ein Weltkulturerbe in Schwarz-Weiß. Gerade haben Sorbas und sein Schriftstellerfreund buchstäblich alles in den Sand gesetzt – ihre Mühen und Hoffnungen und ihr ganzes Kapital. Aber anstatt zu hadern, erheben sie sich wie zwei Phönixe aus der Asche. Alexis Sorbas' schlichte Aufforderung „Dance!“ steht für die Idee des freien Menschen und seinen Triumph über Scheitern und Resignation.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

Die großen Werke der Weltliteratur, in Fortsetzungen gelesen.

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Abonnements**kulturradio DERCLUB**

Annegret Eberl
(030) 97 99 3-33705
(Anrufbeantworter)
Fax (030) 97 99 3-33709
club@rbb-online.de
rbb · Masurenallee 8-14
14057 Berlin

CLUBANMELDUNG

(inkl. Zusendung der monatlichen
Programmzeitschrift)

Mitglied: 24,00 €

Mitglied und Partner: 33,00 €

Gültig für jeweils 12 Monate

ABO PROGRAMMZEITSCHRIFT

Abo für 12 Monate: 19,00 €

Bitte überweisen Sie an

Rundfunk Berlin-Brandenburg
Commerzbank

IBAN:

DE34 1608 0000 0179 9666 00

BIC: DRESDEFF160

Verwendungszweck: kulturradio

Bitte geben Sie Ihre vollständige
Adresse an! Wir schicken Ihnen
anschließend Ihre CLUBKARTE(N)
und/oder monatlich die
Programmzeitschrift zu.

Wenn Sie Ihr Abonnement verlän-
gern wollen, überweisen Sie ein-
fach den entsprechenden Betrag
auf das angegebene Konto.

Redaktionen

Musik (030) 97 99 3-33300

Wort (030) 97 99 3-33200

Hörspiel (030) 97 99 3-33400

Feature (030) 97 99 3-33500

Nachrichten

(030) 97 99 3-33903

Kirche und Religion

(030) 97 99 3-33601/33602

Klassikbörse

(030) 30 20 00 40 (ab 10.10 Uhr)

Tagesthema

(030) 30 20 00 40 (ab 12.10 Uhr)

Rätsel

(030) 30 20 00 40 (ab 15.10 Uhr)

Klassik nach Wunsch

(030) 30 10 70 10 (Anrufbeantw.)

Service-Redaktion

täglich 9.00-22.00 Uhr
(030/0331) 97 99 3-2171
(Ortstarif)
Fax (030/0331) 97 99 3-2179

Mitschnitt-Service

rbb Media GmbH
Programmvertrieb
Kaiserdamm 80/81 · 14057 Berlin
Telefon: (030) 97 99 3-84956
MO-FR 9.00-17.30 Uhr

kulturradio Frequenzen

Berlin/Havelland	92,4 MHz, K 18
Prignitz	91,7 MHz, K 16
Oderland	96,8 MHz, K 33
Fläming	100,2 MHz, K 44
Lausitz	104,4 MHz, K 58
Uckermark	104,4 MHz, K 58
Kabel Berlin	95,35 MHz
Kabel Potsdam	98,45 MHz

kulturradio Satellitenfrequenz

DVB-S: ASTRA 1H auf Position 19,2°
Ost, Transponder 93, 12,266 GHz,
horizontale Polarisation,
Symbolrate 27,5 MSymb/s, FEC 3/4

Digitalradio nach dem**DAB+ Standard**

Kanal 7, Block D, 194,064 MHz

Aktuelle Programminformationen:
rbbtext ab Seite 430 und
www.kulturradio.de

IMPRESSUM**kulturradio**

Die monatliche Programmzeitschrift
www.kulturradio.de

Herausgeber

Rundfunk Berlin-Brandenburg

Verantwortlich Oda Mahnke**Redaktion** Annegret Eberl

rbb · Masurenallee 8-14 · 14057 Berlin

Fax (030) 97 99 3-33709

Titel Stan Hema**Layout** Rosenfeld.MRDesign

Druck Brandenburgische Universitäts-
druckerei- und Verlagsgesellschaft
Potsdam mbH

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt
eingehende Manuskripte, Bücher und Fotos
keine Gewähr. Alle namentlich gekennzeich-
neten Beiträge geben die Meinung des Ver-
fassers wieder.

ISSN-Nr. 0941-6412



iOS



Android

